





beifällig, wie dann in seiner Neugefaltung voll und ganz zur Geltung kommen.

Der ehemalige Direktor der Berliner Tischlerzunft, Hinkelmann, ist am 10. November in Buenos-Aires eingetroffen worden und wird Mitte Dezember in Deutschland eintrifft.

Wogegen ein Arbeiter beim Biertragen auf einem Neubau in Berlin auf der Treppe gefallen, und sich solche Verletzungen am Kopfe und an den Beinen zu, das er in das Stollfrenkenhaus gebracht werden mußte.

Auf dem Königlichen Belvedere der Brüßlerischen Terrasse blieben am Abend der vergangenen Woche gleichzeitig drei wohlmeinende und wohlthätige Beseine gemeinsam für 11. und 5. Stiftungsfest ab. Es waren geladen die Mitglieder des Vereins, zum Schutze der Tiere, des Vereins Klug für obdachlose Männer und Volkshilfen für Männer und Frauen und des Dresdener Bauvereins für Arbeiterwohnungen.

Die Ausstellung zu dem großen Fackelzuge am 20. d. M. erfolgt in der Sedan- und Reichensackstraße; um 6 Uhr geht der Zug in Bewegung und zwar durch die Sedanstraße, Lindenstraße, Reichstraße, Bragerstraße, Seestraße, Breitestraße, Nationalstraße, Postplatz bis zum Palast am Tagelberg.

Das bei den Ausschachtungsarbeiten am Eisenbahnbau in Nauendorf gefundene Skelett ist wieder begraben worden, eine das die Staatsanwaltschaft Veranlassung genommen hat, der Leiche über 22 Jahre im Erdboden an der bestimmten Stelle gelegen hat, und somit nicht von dem vor 22 Jahren verstorbenen Nichte herrühren kann, und das es ferner das einer männlichen Person ist, deshalb auch nicht mit der in den 20 Jahren verstorbenen Person in Beziehung gebracht werden kann.

**Fortsetzung des örtlichen Theiles auf Seite 4 und 9.**

**Tagegeschichte.**

**Deutsches Reich.** Bei Veranlassung des Reichstages bemerkt die „Magdeburger Post“: Es scheint, als ob bei der Festlegung des Bedarfs für das kommende Jahr zwischen dem, was notwendig und was bloß wünschenswert, zum Wenigsten für den Augenblick unterschieden ist, nicht immer scharf unterschieden wäre. Insbesondere ist das von den Forderungen für Gees- und Marinezwecke zu bemerken. Wir finden beispielsweise im Militäretat eine Forderung von nicht weniger als 1.420,000 M. für ein Dienstwohnungsgebäude für den kommandierenden General des Gardekorps, und den General von Berlin. Es könnte doch zweifelhaft sein, ob wirklich ein solches Bedürfnis zur Herstellung von gemeinlich kostspieligen Dienstwohnungen vorliegt in einer Zeit, wo die einmaligen außerordentlichen Ausgaben auf 124,938,822 M., d. h. rund 67 Millionen über als im Vorjahre veranschlagt sind. Für eine Reihe von Forderungen, die zum Zweck der Errichtung von Kasernenbauten und zum Zweck von Exercierplätzen eingebracht sind, läßt sich das Obige behaupten. Auch bei der Aufstellung der Marine-Forderungen scheint das „Gleiche mit Welle“, das der Reichstag im vorigen Jahre den Stürmern zurief, nur wenig Beachtung gefunden zu haben. Die außerordentlichen Ausgaben haben hier eine Höhe erreicht, wie nie zuvor. Sie betragen rund 50 Millionen gegen 41 Millionen im Vorjahre. Für Schiffsneubauten sind allein 29 Millionen ausgeworfen. Der Grundlag der Festlegung des Etats im Reichsetat wird sein müssen, nichts abzusehen, was im Interesse der Sicherheit des Reiches nach dem Urtheil der betrieblen Sachverständigen unumgänglich notwendig ist, aber auch nichts zu bewilligen, was sich unbedeutend dieses Interesses noch ein Jahr oder länger hinausziehen läßt. — Sehr richtig.

In dem Satze *Suprema lex regis voluntas* (der Wille des Königs ist das höchste Gesetz) bemerkt die *konserbative „Schlesinger“*: Wir unterrichten wollen uns an den berechtigten Bedenken, die in das Münchner Eidenbuch vom Kaiser eingebrachten Wünsche einen konkreten Sinn beizulegen, nicht beteiligen. In dem einen Punkte aber werden sich alle monarchisch gesinnten Verthe der Vaterlandes begehen, in dem Wunsche, daß unser Kaiser stets die rechten Worte finden möge, Worte, die Zeugnis von derjenigen Wohlhaltung abgeben, welche dem Kaiser und dem Reichsgenossen eigen ist und die ihnen so wohl anliegt. — Hebrigens wird bekannt, daß Kaiser Wilhelm den einen Wunsch schon bei Gelegenheit des Kaiserthronens in Merano dem Kaiser v. Kauchhaupt gegenüber geäußert hat.

Dem Reichsetat ging ein Gegenentwurf zu, welcher dem Artikel 31 der Reichsverfassung folgenden Absatz einfügt: „Auf die Zeit einer Veranlassung des Reichsetates, welche die Frist von 30 Tagen übersteigt, finden die vorstehenden Bestimmungen (nämlich die Immunität) keine Anwendung.“ In der Begründung wird u. A. gesagt: „Die Frage, ob die Immunität auch bei mehr als zehntägiger Veranlassung fordbare, sei von den Reichstagen verschiedentlich beantwortet worden. Das sei ein Widerspruch, welcher Abhilfe erfordert.“ Die Immunität bewirke nur die Sicherstellung der Geschäfte des Reichsetates, während er thätig ist. Es mache keinen Unterschied, ob eine Einstellung der Thätigkeit auf Schließung oder Veranlassung beruhe. Die Kollision verschiedener öffentlicher Interessen, welche die Immunität mit sich bringt, werde dadurch beseitigt, daß der Reichsetat nach Lage des Falles beschließt, ob ein Strafverfahren fortgesetzt oder eingestellt werden soll. Dieses Strafverföhr verhalte im Falle der Veranlassung und die Immunität verliere dadurch ihren Charakter, und aus einem Privilegium des Reichsetates werde ein Privilegium der Abgeordneten. Dies ist in hohem Maße bedenklich. Denn selbst die schwersten Verbrechen und Verbrechen, mittelst der Presse begangen, verbleiben in sechs Monaten, mittelst Artikel 31 lasse nicht einmal zu, eine Veranlassung durch richterliche Handlungen zu unterbrechen. Die Regierung glaube, es lege nicht im Sinne des Reichsetates, für diese Mitglieder die Immunität in einer Ausdehnung zu beanspruchen, in der sie nicht ein Bedürfnis sei und in anderen Staaten nicht besteht.

Zu dem Diner bei dem Kaiser im Königlichen Schlosse zu Hannover waren etwa 40 Einladungen an die Generalität, die Kommandeure der dort garnisonierenden Regimenter und die Spitzen der Zivilbehörden ergangen. Abends wohnte der Kaiser im Königlichen Theater der Vorstellung von *Waldenruch's „Menotti“* bei. Von dem Publikum wurden ihm erneut enthusiastische Kundgebungen dargebracht.

Das Fürst Bismarck sich im Reichstag einen Platz habe belegen lassen, ist nach der „Presse“ unrichtig. Das Bureau hat nur einen Platz auf der rechten, der außer von dem verstorbenen Reichspräsidenten v. Schlieffmann eingenommen wurde, reservirt für den Fall, daß Fürst Bismarck eintreten sollte.

Nur die ärztlichen Berater des Fürsten Bismarck erheben Widerspruch gegen seinen Eintritt in's öffentliche Leben, es giebt ein gewichtigeres Moment, das ihn zu Hause zurückhält: der leidende Zustand der Fürstin. Es wird ein Wort aus dem Munde der Leidenden folpert, das bezeichnend ist. Sie sagte nämlich kürzlich: „Ich habe mein ganzes Leben lang auf meinen Mann verzichtet, ich will ihn beim Sterben um mich haben.“ Man kann sich denken, welchen Eindruck solche Worte auf den Fürsten machen müssen. Worte, die ihm zugleich keine ganze ansehnungsvolle Thätigkeit vor Augen führen, die ihm doch nicht vom Kopf der Partei abgerissen zu werden vermöge. Verlangt ihn dieser schmerzende Kopf doch bis in die Gegenwart hinein, entblödet man sich doch nicht, selbst die Operationen dankbarer Deutscher als eitle Demonstrationen heranzuziehen.

Nach Mittheilungen der „B. Reichs Post“ arbeitet Bismarck mit großer Mühe an seinen Memoiren, die er wenigstens im Manuscript vollendet sehen möchte, bevor ihn der Tod abholt. Es scheint, daß ein früherer Mitarbeiter, der alte Geh. Legationsrath Lotzar Bucher, bei der Bearbeitung des Materials selbst betheiligt ist und wohl selbst Vieles dabei zu sichten, zu ordnen und zurechtzustellen hat. Besucher der Bismarck'schen Familie erzählen, daß Bismarck häufig die Zeit, während welcher die Familienglieder und Gäste beim Frühstück saßen, dazu benutzte, um in einem Nebenzimmer allehand Erinnerungen zu diktiren, deren Durchsicht und Ausfertigung dann wohl dem größten Bucher obliegt; diesem liegt das Weiteren als vertraute Hilfskraft der junge Dr. Grafender

zur Seite, welcher eine Art Privatsekretär bei Bismarck ist. Doch die Memoiren Bismarck's sind in der Öffentlichkeit erschienen, ist nicht zu erwidern. So ist es und demnach ist der bisher veröffentlichte literarische Nachlaß des Reichsmarschalls Rolke hierfür ein lebendiges nicht sein. Auch ist die Frage noch nicht erledigt, ob sie überhaupt bei Bismarck's des Reichsmarschalls veröffentlicht werden.

Eine große Volksoberanstalt war von den Konserbativen des 6. Wahlkreises in Berlin veranlaßt, um den 10. November Gedenktag des Grafen von Saldern, der am 17. November 1881 zu sein. Prof. Dr. Wagner hielt den Vortrag. Das Voch, mit dem man den Redner belohnte, wurde von Prof. Wagner mit einem Hoch auf Bismarck beantwortet, dem alsdann folgendes Telegramm überreicht wurde: „Eine Versammlung von mehr als 2000 Berliner Wägern hat den Tag gefeiert, an welchem vor 10 Jahren unter großer Kaiser Wilhelm I. jene herrliche Vochstakt erlieh, in welcher die Grundzüge einer neuen Sozialpolitik verfaßt worden sind. Die Versammlung hat dabei in tiefem Danke an alles Das gedacht, was in Deutschland und Preußen der edle Kanier des heimgegangenen Kaisers gewirkt hat. Ein dankendes Voch für Ew. Durchlaucht erschlüßerte den Saal und hat begeistert das Voch durchlaucht in Berlin wachend nicht vergessen worden.“

Ueber die neue Einjährigprüfung bei der Verlegung nach Oberstudien lauten die Resolutionen des Berliner Gymnasial-Lehrervereins in der Hauptsache, wie folgt: Die neue Einrichtung ist geeignet, auf die davon betroffenen Schüler geradezu schädlich zu wirken, da sie während der gefährlichsten Zeit der körperlichen und geistigen Entwicklung eine übermäßige Anstrengung der Kräfte hervorruft. Es steht zu befürchten, daß durch die neue Einrichtung in den Mittelschulen, besonders in der Untersekunda, ein außerordentliches Einpausen eintritt, unter dem wiederum am meisten die in die oberen Klassen aufsteigenden Schüler leiden würden. Diese Bedenken werden noch dadurch verstärkt, daß der neuen Prüfung nach drei Jahren eine zweite folgen und die angestrebte Nothwehr sich daher doppelt fühlbar machen würde. Es ist sehr zweifelhaft, ob durch die neue Prüfung, die man erwartet, unangenehme Elemente von dem Reiche der Gymnasien werden abgehalten werden. Um dies zu erzielen, müßte die Ertheilung des Einjährig-Bezugs auf das Weiteren der Schulprüfung gestrichelt werden. So lauge eine derartige Veränderung nicht durchführbar erscheint, empfiehlt es sich, an den jetzt geltenden Bestimmungen über die Ertheilung des Einjährig-Bezugs im weitestmöglichen Maße festzuhalten.

An Weisse erwidert, der „Reichs Post“ zufolge, in der Kaiserin der Kaiserin Weisse, die Kompanie des Röniger Bataillons Nr. 6 seine Frau. Bartel war ein pflanzlicher Soldat, der bei seinen Vorgesetzten gut angesehen und in letzter Zeit zur Kaufkraft der Holzbranche und deren Bedienungsmannschaften abkommandirt war. Die Ehefrau, aus Neudorf, Kreis Weisse, arbeitslose Frau wurde Abends in der 8. Stunde mit durchdringender Kugel in ihrer Wohnung aufgefunden; ihre drei Kinder befanden sich in demselben Zimmer, das der Mörder, der die That ergriffen hat, aberschloffen hatte. Auf das wiederholte Schreien der Kinder hatte der Hauptmann der 1. Kompanie, der den Mordverdacht auf sich schon den ganzen Tag vermischt hatte, die Thüre zu der Wohnung ebrechen lassen. Ueber die Motive der That ist noch nichts bekannt.

Ueber Emma Pascha kommen wieder Mittheilungen in einem von Victoria Kuanga datirten Schreiben des Leutnants von Gabel. Von dem Leutnant ist an der Kaiserin ein Brief eingebracht, in welchem er um Verhaltungsmassregeln bittet, da Emma das deutsche Gebiet verlassen und sich auf ein englisches Gebiet begeben habe. Damit wird der Zug Emma's in der Richtung nach seiner früheren Heimat provisorisch befristet.

Wieder Einmal! Der Bankier Siegmund Abrahamson in Berlin ist am Dienstag verhaftet worden. Veranlassung zu dem Verhafteten der Behörden hat eine Anzeige des Kammerherrn Rothemann von Gersdorff-Tippe gegeben, der in Abrahamson in geschäftlichen Beziehungen gestanden hat. Ueber die Einzelheiten der Geschichte, die sich zwischen den Verhafteten abgezeichnet haben, sind soweit keine zuverlässigen näheren Angaben laut geworden. Die gegen Abrahamson erhobenen Anschuldigungen sollen mit Bezugnahme auf die Bucherparagrafen des Strafgesetzbuches erhoben sein, und es müßte in schwerwiegende Beweismomente vorliegen, denn anderenfalls wäre wohl kaum zur pöblichen Verhaftung des Bankiers geschritten worden, der mit seiner Familie in der Potsdamerstraße eine glänzende eingerichtete Wohnung inne hat. Der Bankier Abrahamson ist ein Mann im Alter von 35-40 Jahren, verheiratet und Vater von zwei Kindern. Im Publikum fanden die abenteuerlichen Gerüchte Verbreitung.

Der Bankier Nordmeyer in Stade wurde wegen Veruntreuung von 200,000 M. verhaftet; es fehlt eine halbe Million. Die Aufregung ist um so größer, als er sehr reich geworden ist und der Wittinhaber Wittold's jüngst seiner Tochter 100,000 M. schenkte.

Ueber eine anderweitige gerichtliche Regelung der Abzahlungsgeschäfte beginnen in den nächsten Tagen kommissarische Verhandlungen zwischen den beteiligten Ressorts auf Grund einer im Reichsjustizamt ausgearbeiteten Vorlage. Mehrfache Verhandlungen werden in Kürze über eine im preussischen Handelsministerium vorbereitete Novelle zur Gewerbeordnung — Einschränkung des Hausierhandels — stattfinden.

Bei der Stadtwahl in Spandau wurden die Arbeiterkandidaten, darunter zwei Sozialdemokraten gewählt. Das Resultat ist deshalb interessant, weil die Wähler meist ländliche Fabrikarbeiter sind.

**Cefterreich.** Im Secretariatsbureau der ungarischen Delegation erklärte der Kriegsminister, Freiherr v. Bauer, daß er unter den gegenwärtigen Verhältnissen keine weitere Vermehrung der Artillerie in Aussicht nehme, jedoch die Einführung eines Einzelgeschosses für dieselbe anstrebe. Der Stellvertreter des Kriegeministers, Herr v. Breda, bemerkte, er halte die Einführung des rauchlosen Pulvers bei der Artillerie für unthunlich, weil die Verhänger Artillerie, die allein mit der Verstellung derselben vertraut werden könne, vollumfänglich mit der Beschaffung des Pulverbedarfes für die Artillerie beschäftigt sei.

Ein russischer Schandbrief wurde in Prag ausgeht. Der Schandbrief der Zivnotenska banka und der Wohnhaus-Union wurde von einer Persönlichkeit von dinstantem Aussehen, welche sich mit einem Brief mit der Placette des amerikanischen Consulates legitimirte, im Namen des Consuls der Auftrag erhielt, um 12 Hl. Wittage fremde Geldorten im genannten Geschäftsbureau von 1.000 Hl. in das Amtsbureau des amerikanischen Consulates zu senden. Die Zivnotenska banka sandte die Geldorten durch einen Diener, von der böhmischen Unionbank war ein Diener und ein Rechner erschienen. In den Consulatbureau stellte sich den betreffenden Organen eine dort anwesende Persönlichkeit als zur Empfangnahme der Geldbestände bevollmächtigt vor, übernahm dieselbe behutsam in die Hand und ging in das anstehende Zimmer, um nach kurzem Verweilen wieder zu erscheinen und seine Thätigkeit fortzusetzen. Erst nachdem die Anzahlung sich vergrößert, entfernte sich der Betreffende zu dem angeblichen Zweck, die Erhebung zu wirken. Durch das längere Ausbleiben derselben wurden die bisher in verschiedenen Zimmern zurückgehaltenen Kontingente veranlaßt, im anstehenden Zimmer selbst nachzugehen, fanden aber dieses, wie die übrigen Consulaträume leer und die Ausgänge abgeschlossen. Der Betreffende hatte sich entfernt und die Kontingente wurden erst nach Erklären des Consularbeamten aus ihrer unheimlichen Haft entlassen. Sofort wurde die Polizei verständigt, welche die Untersuchung nach jeder Richtung hin eingeleitet hat.

**Frankreich.** Bei den Stuben von Courrières kam es zwischen Streikenden und Bergleuten, welche arbeiten wollten, zu einem heftigen Zusammenstoß, wobei von Verwundeten, die den arbeitenden Helfenden beistanden, vom Revolver Gebrauch gemacht wurde. Mehrere Personen wurden leicht verwundet. Weitere Meldungen belegen: Der Ausbruch in Bos de Calais greift weiter um sich. Die am vorigen Dienstag verhafteten Arbeiter wurden zu 2 bis 6 Monaten Gefängnis verurtheilt. Die Aufregung der Directionen ist groß, weil englische Dampfer Kohlen zu niedrigen Preisen anbieten. In Mexicourt kam es zwischen Streikenden und Bergarbeitern, die zur Arbeit gingen, zu einem Handgemenge: 6 Arbeiter wurden schwer verletzt.

**Italien.** Am 18. Dezember wird ein geheimes, am 17. Dezember öffentliches Consistorium stattfinden. In dem ersteren wird der Papst eine Ansprache halten und die Ernennung seines Oberhofmeisters und Präfecten der apostolischen Paläste, Jusse Scilla, sowie des Secretärs der Congregation der Bischöfe und geistlichen Orden, Sepiaci, zu Cardinalen ankündigen. In dem öffentlichen Consistorium wird der Papst zwei neuen Cardinalen den Cardinalat überreichen. In beiden Consistorien wird die Präconisation zahlreicher Bischöfe erfolgen.

**Belgien.** Großes Aufsehen erregt eine Handschrift des Staatsministers Boche gegen die französischen Deputirten. König Leopold gilt als der geistige Urheber dieser Handschrift, welche die

französische Presse beschuldigt, durch ihre böswillige Haltung die Stellung des Königs in Belgien zu erschüttern, sowie für den Fall eines glücklichen Krieges gegen Deutschland im Voraus die Unterwerfung von Belgien zu verheißern. Die Handschrift erklärt, Belgien werde sich nicht einverstanden lassen und den letzten Willen seiner Unabhängigkeit offen.

**England.** Wie verlautet, ist am Bord des britischen Temporalen „Grecobill“ auf der Reise von Indien nach Portsmouth unterwegs die Cholera ausgebrochen.

**Russland.** Nach dem „Daily Telegraph“ sind in Folge wirthschaftlicher Ursachen ein Bauernaufstand in Gharoff und Jekaterinostlaw statt, der beträchtliches Materialien veranlaßt. In Petersburg wurde eine für ungeliebliche Zwecke verwendete Druckerpresse beschlagnahmt.

Nach Warschauer Berichten sind in Folge des Streikausfalls verbotens nahezu 5000 Arbeiter in russischen Oden arbeitlos. Wegen der häufigen Ausbreitungen und Aufstellungen mußte die russische Regierung eine strenge Ueberwachung der Arbeiterlojen anordnen. Im Ministerrathe überreichte Staatsrath Tolstich die Berichtserstattung des Komissars Milan auf alle seine Rechte. Der Ministerpräsident nahm die Urkunde zur Kenntnis und beauftragte die Aufsichtnahme zu unterstellen. In Folge eines Auftrages der russischen Regierung zahlte die Holan-Roma-Bank dem Erlöser, nachdem dieser die Urkunde unterfertigt hatte, zwei Millionen Francs aus.

**Ägypten.** In der Nähe von Alexandria brach der Nilmüßiger Kanal. Das Wasser ergoß sich in den unterirdischen Kanal der Abfuhr-Gesellschaft und füllte den See Mareotis. In Alexandria wird Wassermangel herrschen, bis die Reparaturen vollendet sind. Der See wird mit 10,000 Mtr. gefüllt.

**Brasilien.** Nach einer Reutermeldung befehligen die Kaiserlichen die Stadt Rio Grande. Die Regierung schickte sich unverzüglich zur Abwendung eines Entschlusses nach Telero, der Hauptstadt der Provinz Santa Catarina, an. Im Staate St. Paulo nehmen die Dinge eine drohende Wendung. — Der „New-York Herald“ meldet: Die unabhängige Junta in Rio Grande rüstete 20,000 Freiwillige aus. Derselbe ließ drei Bataillone wegen Verbreitung falscher Nachrichten erschließen und mehrere andere verhaften. Die Truppen in San Paulo haben sich für neutral erklärt. Die Mehrheit der Bevölkerung ist gegen Bonaca.

**Kunst und Wissenschaft.**

In der Hof- und Soubienische ist für den 30. d. M. ein Wohlthätigkeits-Concert zum Besten der Pflege armer Kinder in Aussicht genommen. An der Auführung betheiligt sich die Frau, Rosenberger, Waller (Orgel), die Herren Schellmannel, Concertmeister, Weill, Kammermusikus, Bödman, Musikdirektor, Hüner und der Hofkapellmeister.

Zum Besten des Lindbergs in der Bismarck- und Johanneis-Veranstaltung findet heute Nachmittag 4 Uhr die mehrlach erwähnte geistliche Musikausführung in der Johannistirche statt. An Stelle von Frau Rosenberger, welche unöglich geworden ist, singt Frau Wittig.

Die bereits erwähnte Auführung von Wagner's „Hochzeit des Agaot“ durch Schüler und Schülertinnen des Königl. Conservatoriums ist auf den 18. Dezember festgesetzt und soll im Königl. Schauspielhaus oder, wenn hierzu die Genehmigung von Seiten der Königl. Generaldirection nicht erteilt wird, im Hoftheater stattfinden. Der Tag der Auführung dürfte im Hinblick auf die Weihnachtszeit mit ihrem außerordentlichen geschäftlichen Betriebe kaum glücklich gewählt sein, und dies ist um so bedauerlicher, als die Auführung über nicht wenig Mühe und Fleiß von Seiten der Lehrer und Schüler gekostet hat. — Für nächsten Mittwoch ist von der Direction eine Uraufführung im Theatralen des Königl. Schloßes zu Ehren des erkrankten neuverwählten Vaters in Aussicht genommen und die Genehmigung hierzu bereits nachgefragt.

Die Ausstellung im Sächsischen Kunstvereine bleibt heute, als am Vortage, geschlossen.

Die für den Dezember in Aussicht genommene erste Auführung von „Arr und Arr“ im Berliner Königl. Opernhause muß bis zum Beginn des nächsten Jahres hinausgeschoben werden, weil die von Kalkb übernommene deutsche Text-Übersetzung nicht früher fertiggestellt werden kann. Es soll nunmehr ein neuer Text in Scene gehen.

„La Boheme“ ist nach kurzer Zeit vom Repertoir des Berliner Friedrich-Wilhelms-Theaters wieder abgeseht worden und hat einer neuen Operette „Polnische Witzspiele“ von Hermann Junge Platz gemacht.

Der Termin für Anmeldungen zu der internationalen Musik- und Theater-Ausstellung ist bis zum 31. Dezember verlängert worden.

Der letzte Beethoven-Abend der Herren Genowood und Gilmann ist auf den 8. Dezember verlegt.

Am 27. d. M.: Clavierconcert in B-moll von Schumann's „Amalie“ von der Herrin, Gavotte und Rondo aus der Suite in D-moll von d'Albert, La Campanella von Liszt und Fantasie konzertante von Vög.

Das neue Schauspiel „Der Kommande Tag“ von Lubliner hat es im Berliner Königl. Schauspielhaus nur zu einem Achtungserfolg gebracht. Das Stück behandelt in einseitiger und unzureichender Weise die Arbeiterfrage.

Die für die an dieser Stelle erwähnten fünf Heder und Kommande Pietro Mascagni's sind von der Direction des Leipziger Stadttheaters dergestalt erworben worden, daß derselbe das alleinige Aufführungsrecht der Heder im Theater wie in dramatischen Concerten für Leipzig und alle Vororte besitzt. Bei in Leipzig und Umgebung also eines dieser Heder zu singen beabsichtigt, hat sich zunächst die Erlaubnis hievon vom Stadttheater zu holen und die Fautime dorthin abzugeben. Das Verbot ist jedoch nicht neu.

Das Bureau des Kaiserlichen Postamtes veröffentlicht folgende Mittheilung: Die Generaldirection des Postamtes hat sich veranlaßt gesehen, das Verren von Blumen und Kräusen im Großherzoglichen Hoftheater für unzulässig zu unterlegen. Dergleichen ist es den Bediensteten des Großherzoglichen Hoftheaters verboten die Vermittelung für das Hebenbringen von Blumen und Kräusen in die Garderoben der Künstler zu übernehmen. Ausnahmen hiervon sind nur zulässig bei Abschiedsfeierlichkeiten, Jubiläen, einmaligen Wiedertrautungen nach längerer Krankheit und Gastspielen fremder Künstler. Betreffs des Verbots wird die frühere Bestimmung erneuert, welche den Darstellern unzulässig, nach Erbeben innerhalb des Stückes einem eventuellen Hervortritt Folge zu leisten.

Zu dem Todesfalle von Frau Caroline von Beethoven berichten die Wiener Blätter: Die Verstorbene, welche das Alter von 84 Jahren erreichte, war die Wittve des Reichs Rath, welcher seinem großen Chelm, dessen Verlobung er gewesen, sein Leben und Sorgen gewidmet hat. Karl von Beethoven ist vor vielen Jahren in Amerika verstorben, nachdem er keine Frau mit drei Töchtern in Wien in dürftigen Verhältnissen zurückgelassen. Die Tochter, von welcher eine der Wittver von wenigen Monaten im Tod verunglückte, sind in Wien verheiratet. Caroline von Beethoven, die nunmehr verstorben: letzte Tochter des Namens Beethoven, lebte in Wien unterhalt von ihren Töchtern und bezog eine Pension, welche ihr zwei Musikfreunde alljährlich am Todestage des großen Tonsetzers ausbezahlten. Sie ist in sehr ärmlichen Verhältnissen gestorben und feiner der Verstorbene, die durch Beethoven's Werke reich geworden sind, hatte ein Scherlein für sie übrig.

Die musikalische Literatur ist besammlich an humoristischen und besseren dramatisch-komischen Werken, wie sie sich zur Aufführung in Chorvereinigungen eignen, nicht sehr reich und fast immer dreht sich die Wahl um längst bekannte ältere Sachen, denen nur zu oft der Reich der aktuellen und zeitgemäßen Vorgänge fehlt. Die interessantesten Stücke, besonders die Männerstücke, werden daher mit wenigen ein neues Werk „Die Hummel-Studenten“, komische Operette in drei Akten für Solo und Männerchor von Dem. Fuhl, bezeichnen, welches forben im Verlage von F. C. Seeberg, hier, erschienen ist und allen Anforderungen entspricht, die man an dergleichen musikalische Scherze stellen kann. Das Textbuch ist decent komisch und Ehre und Soli sind eben so hübsch melodisch, als geistlich leicht ausführbar. Es ist Blg. Reichert und Kuhnigk in dem Ganzen, das hübsch viel Freude und Vergnügen bereiten wird und der allgemeinen Berücksichtigung empfohlen werden darf.

In dem zweiten deutschen Theater in New-York wird kürzlich durch ein Weiminger-Ensemble, bestehend aus Frau Dorand, den Herren Anor, Robert v., der „Julius Caesar“ in vollständiger Originalausstattung, wie sie ehemals die Weiminger boten, gegeben. Wie es heißt, hatte die Vorstellung einen großen Erfolg. Dagegen meldet die „Neue Freie Presse“, daß ein Gastspiel von Lewinsky am Ambergtheater sich geschlossen hat, weil Herr Direktor Amberg keinen kontraktlichen Verpflichtungen nicht nachgekommen ist.

Preceder Nachrichten. Nr. 391. Seite 3. Artha. 20. Nov. 1891.



**Gesucht**

Wird zur Bewirtschaftung eines Bauerngutes in der Nähe von Bismarck...  
1. Ratgeber sucht Grahl in Bismarck...  
2. Ratgeber sucht Grahl in Bismarck...

**Einem Glaser-Gesellen**

(Nahmenmacher) sucht für dauernde Winterbeschäftigung...  
3. Ratgeber sucht Grahl in Bismarck...

**Musiker**

Ein a. Musikschüler, Violon- und Streichinstrumente...  
4. Ratgeber sucht Grahl in Bismarck...

**Goldarbeiter zu werden**

kann unter günstigen Bedingungen...  
5. Ratgeber sucht Grahl in Bismarck...

**2 tüchtige Unterfranzosen**

sowie einen tüchtigen Lehrburschen...  
6. Ratgeber sucht Grahl in Bismarck...

**Agent**

mit nur prima Referenzen gesucht...  
7. Ratgeber sucht Grahl in Bismarck...

**Wirthschafterin**

sucht eine gebildete Frau...  
8. Ratgeber sucht Grahl in Bismarck...

**10 Mark**

auf kurze Zeit gegen Sicherheit...  
9. Ratgeber sucht Grahl in Bismarck...

**Hypotheken**

vermittelt schnell...  
10. Ratgeber sucht Grahl in Bismarck...

**Schöner Ort = Baden**

mit Nebenräumen verleiht oder...  
11. Ratgeber sucht Grahl in Bismarck...

**In Köpfchenbroda**

kleine Wohnungen und...  
12. Ratgeber sucht Grahl in Bismarck...

**Eine Wohnung**

Stube, Kammer, Küche, für 120...  
13. Ratgeber sucht Grahl in Bismarck...

**Gemüthliches Heim**

würde eine geb. Witwe mit 2 erw...  
14. Ratgeber sucht Grahl in Bismarck...

**1 bis 2 Schüler**

von Auswärts, welche hiesige...  
15. Ratgeber sucht Grahl in Bismarck...

**Bauschhaus - Verkauf**

mit Garten in der besten Lage...  
16. Ratgeber sucht Grahl in Bismarck...

**Produkten-Geschäft**

ist sofort billig verhältnißmäßig...  
17. Ratgeber sucht Grahl in Bismarck...

**Eigere Existenz**

ohne Konkurrenz bei billiger...  
18. Ratgeber sucht Grahl in Bismarck...

**Produktengeschäft**

ist sofort für 700 Mk. zu verlauf...  
19. Ratgeber sucht Grahl in Bismarck...

**Kleines Delicatessen-Geschäft**

in bester Lage Dresdens Ver...  
20. Ratgeber sucht Grahl in Bismarck...

**Colonialwaaren-Geschäft**

incl. Grundstück, seit 25 Jahren...  
21. Ratgeber sucht Grahl in Bismarck...

**Zügl. frisch gesch. Hirsch- und Fasanen**

sowie alle Sorten zahmes Geflügel...  
22. Ratgeber sucht Grahl in Bismarck...

**Carl Müller**

Kgl. Sächs. Hoflieferant...  
23. Ratgeber sucht Grahl in Bismarck...

**Johannes-Strasse 22**

(am Bismarckischen Platz)...  
24. Ratgeber sucht Grahl in Bismarck...

**Täglich frische Sausen**

Roscher geschlachtetes Geflügel...  
25. Ratgeber sucht Grahl in Bismarck...

**Kinder-Mützen**

von Krimmer, Pilsch, und Stoff...  
26. Ratgeber sucht Grahl in Bismarck...

**Reichhauscheine**

Gold- u. Silberarbeiten...  
27. Ratgeber sucht Grahl in Bismarck...

**Töchter-Pensionat**

Meschwitz, Dresden-Altst.,...  
28. Ratgeber sucht Grahl in Bismarck...

**Gesuche, Briefe, Verträge**

Klagen u. l. w. auch briefl...  
29. Ratgeber sucht Grahl in Bismarck...

**Gesuche, Briefe, Verträge**

Klagen u. l. w. auch briefl...  
30. Ratgeber sucht Grahl in Bismarck...

**Speziallehrer**

aller Buchführ.-Systeme...  
31. Ratgeber sucht Grahl in Bismarck...

**Zur Buchführung**

Correspondenz sowie zur An...  
32. Ratgeber sucht Grahl in Bismarck...

**Meran (Süd-Tyrol)**

Villa Rosalia, 3 Minuten...  
33. Ratgeber sucht Grahl in Bismarck...

**Johannes-Bad, Königstr. 23.**

Tisch- u. Küchen- u. Bad...  
34. Ratgeber sucht Grahl in Bismarck...

**Einige rezevirte Sitze**

sind noch zu haben im...  
35. Ratgeber sucht Grahl in Bismarck...

**Paradies-Garten**

3. Thertnisch...  
36. Ratgeber sucht Grahl in Bismarck...

**Zither-Unterricht**

wird gründl. ertheilt von...  
37. Ratgeber sucht Grahl in Bismarck...

**Violin-Unterricht**

Tücht. Ausb. Kap. Donator...  
38. Ratgeber sucht Grahl in Bismarck...

**Tanz-Unterricht**

jederzeit für einzelne Personen...  
39. Ratgeber sucht Grahl in Bismarck...

**Tanz-Unterricht**

Unterricht Jahrgänge 2...  
40. Ratgeber sucht Grahl in Bismarck...

**Gasthof Palmbaum**

empfiehlt seine gut eingerichteten...  
41. Ratgeber sucht Grahl in Bismarck...

**Zither-Unterricht**

ertheilt W. Henning, Adorn...  
42. Ratgeber sucht Grahl in Bismarck...

**Negativ u. Positiv**

Retouchen, Salz und Albumin...  
43. Ratgeber sucht Grahl in Bismarck...

**Kreide-Portraits**

nach jeder Photographie auf...  
44. Ratgeber sucht Grahl in Bismarck...

**Eilige Drucksachen**

jeden Umfangs liefert prompt...  
45. Ratgeber sucht Grahl in Bismarck...

**A. Grote, Friseur**

(langjährig im Geschäft des...  
46. Ratgeber sucht Grahl in Bismarck...

**Buch**

in kurzer Zeit gründlich...  
47. Ratgeber sucht Grahl in Bismarck...

**Kreidezeichnungen**

bis Lebensgröße, nach jeder...  
48. Ratgeber sucht Grahl in Bismarck...

**Kinderwagen-Höfgen**

Königsbrückerstraße 75...  
49. Ratgeber sucht Grahl in Bismarck...

**Heirath**

Eine Wittwe, Anf. 40er J., mit...  
50. Ratgeber sucht Grahl in Bismarck...

**Meran (Süd-Tyrol)**

Villa Rosalia, 3 Minuten...  
51. Ratgeber sucht Grahl in Bismarck...

**Johannes-Bad, Königstr. 23.**

Tisch- u. Küchen- u. Bad...  
52. Ratgeber sucht Grahl in Bismarck...

**Einige rezevirte Sitze**

sind noch zu haben im...  
53. Ratgeber sucht Grahl in Bismarck...

**Paradies-Garten**

3. Thertnisch...  
54. Ratgeber sucht Grahl in Bismarck...

**Zither-Unterricht**

wird gründl. ertheilt von...  
55. Ratgeber sucht Grahl in Bismarck...

**Violin-Unterricht**

Tücht. Ausb. Kap. Donator...  
56. Ratgeber sucht Grahl in Bismarck...

**Tanz-Unterricht**

jederzeit für einzelne Personen...  
57. Ratgeber sucht Grahl in Bismarck...

**Tanz-Unterricht**

Unterricht Jahrgänge 2...  
58. Ratgeber sucht Grahl in Bismarck...

**Gasthof Palmbaum**

empfiehlt seine gut eingerichteten...  
59. Ratgeber sucht Grahl in Bismarck...

**Reinnetten-Most**

ein großes Glas 20 Pf. herrlich...  
60. Ratgeber sucht Grahl in Bismarck...

**Wenzel's Wein- u. Austern-Stuben**

Waisenhausstr. 29...  
61. Ratgeber sucht Grahl in Bismarck...

**Privat-Mittagstisch**

tagl. Gemüse, Wallstr. 3, 1. Et...  
62. Ratgeber sucht Grahl in Bismarck...

**Oesterreichischen Hof**

4 Jahrgänge 4...  
63. Ratgeber sucht Grahl in Bismarck...

**Major's Hotel garni**

Marschallstraße 50...  
64. Ratgeber sucht Grahl in Bismarck...

**Land- u. Stadt-Publikum**

Besuche Jeder die...  
65. Ratgeber sucht Grahl in Bismarck...

**Restaurant Café français**

Sonnabend...  
66. Ratgeber sucht Grahl in Bismarck...

**Schweinefleisch**

Hochachtungsvoll...  
67. Ratgeber sucht Grahl in Bismarck...

**Hollack's Gesundheits-Bier**

Aufklärung...  
68. Ratgeber sucht Grahl in Bismarck...

**Stammwurz Malz Bier**

gibt Aufschluß, wieviel...  
69. Ratgeber sucht Grahl in Bismarck...

**Hollack Dresden**

enthält...  
70. Ratgeber sucht Grahl in Bismarck...

**Hollack's Malz-Gesundheits-Bier**

übertrifft durch seinen...  
71. Ratgeber sucht Grahl in Bismarck...

**Neu eröffnet! Stadt Pilsen**

(früher Döfnerbläthe)...  
72. Ratgeber sucht Grahl in Bismarck...

**Feinster Specialauschank**

von mir...  
73. Ratgeber sucht Grahl in Bismarck...

**Echt Pilsner**

aus dem Bismarck. Brauhaus...  
74. Ratgeber sucht Grahl in Bismarck...

**Direkter Bezug Gate Küche**

Hochachtungsvoll...  
75. Ratgeber sucht Grahl in Bismarck...

**Stadtgut Näcknick**

Deute...  
76. Ratgeber sucht Grahl in Bismarck...

**Deutsche Schänke**



Marienstrasse 18.20...  
77. Ratgeber sucht Grahl in Bismarck...

**Zacherl-bräu**

8 Königs-Johannstr. 8...  
78. Ratgeber sucht Grahl in Bismarck...

**Münchener Zacherl-Exportbieres**

direkt vom Hof...  
79. Ratgeber sucht Grahl in Bismarck...

**Fuchs**

gr. Restaurant...  
80. Ratgeber sucht Grahl in Bismarck...

**Restaurant u. Café**

Ferdinand-Platz, 1. Etage...  
81. Ratgeber sucht Grahl in Bismarck...

**Neu eröffnet! Stadt Pilsen**

(früher Döfnerbläthe)...  
82. Ratgeber sucht Grahl in Bismarck...

**Feinster Specialauschank**

von mir...  
83. Ratgeber sucht Grahl in Bismarck...

**Echt Pilsner**

aus dem Bismarck. Brauhaus...  
84. Ratgeber sucht Grahl in Bismarck...

**Direkter Bezug Gate Küche**

Hochachtungsvoll...  
85. Ratgeber sucht Grahl in Bismarck...

**Stadtgut Näcknick**

Deute...  
86. Ratgeber sucht Grahl in Bismarck...

Dresden Druckerei, 1891





**Meine Corsets**  
haben sich durch ihre solide Ausführung, durch ihr gutes Aussehen und durch ihre hübschen Formen großer Verbreitung zu erfreuen.  
Ein gut haltbares, elegant aussehendes Corset kostet **nur 3 Mark.**  
Es ist für diesen Preis noch nie so viel geboten worden.  
Verhältnismäßig eben so preiswerth gebe ich in großer Auswahl Corsets zu 1.50, 2.00, 2.50, 3.50, 4.00, 5.00, 6.00 Mk. ab.

**Frauen-Schönheit und Gesundheit!**  
Die rühmlich bekannte, ärztlich empfohlene **Schönheits-Gesundheits-Seife** aus der Fabrik von L. Jampelt hier, welche sich von allen existierenden Toilette-Seifen infolge ihrer vorzüglichen Eigenschaften und ihrer höchsten Reinheit und Milde auf's Beste seit Jahren bewährt hat und alle anderen mit großer Reclame angepriesenen Toilette-Seifen in jeder Hinsicht übertrifft, findet man bei **Paul Teucher, Altmarkt, Schössergasse**, sowie in allen feinen Parfümerie-, Seifen- und Drogen-Geschäften.

**Für nur 5 Mark** verkaufe diesen eleganten, massiv goldenen (gefeilt 333 getempelt) **Simil-Brillant-Ring** von wahrhaft überraschender Feinheit, für Herren u. Damen, **Cravatten-Nadeln** (massiv Gold) mit ff. Sim-Stein 1.70 **Ohringe**, massiv Gold mit ff. Simil-Brillant 1.40.  
**Julius Seidel, Dresden, Serrestrasse 4, I.** Verkauft gegen Baarzahlung 40 Pf. Porto oder Nachh. **Illust. Preis-Catalog** von Gold u. Silber-Schmuck gratis und franco, enthaltend Neuheiten in ff. Simil-Brillanten, echten Granaten, echten Korallen, echten Türkisen, ff. Uhren etc.



**Milchvieh-Verkauf.**  
Montag den 30. November stelle ich wieder eine große Auswahl vorzügliches Milchvieh mit Stältern, sowie hochtragende (Züma-Kühe) in Dresden, im Milchviehhofe, sehr preiswerth zum Verkauf.  
**Globa-Wittenberg a. E. Wilhelm Jöricke.**  
**Wand- u. Zimmer-Schmuck**  
ist als besonders günstiger Gelegenheitskauf zu jedem ansehnlichen Gebot in großer Auswahl zu verkaufen und als willkommene **Fest- und Weihnachtsgeschenke** zu empfehlen.  
**Bankstr. 8, part. (Schranne der Reichsbank) Bankstr. 8, part.**

**Ein Orchestrion,** welches nur kurze Zeit geliebt hat, daher so gut wie neu ist, von vorz. Qualität. Pianoforte u. Musik, mit 10 Böden, bar. Tastenwerk, sowie eleg. Schrank, aus einer d. besten Materialien, gefertigt ist. Umf. 100 cm. hoch, 110 cm. breit, 40 cm. tief. Preis 120 Mk. Nachfragen bitte man u. **P. B. 680** in der Exp. v. M. niederzulag.

**Serrschaffl. neuer Landauer**  
leucht gebaut, blau lackirt, mit Gold abgesetzt, Umfänge halber aus Privatland zu verkaufen.  
Näheres im Expeditionsblatt von **Wera Goltz, Marienstr. 50.**  
Gegen Milchgarantur, besgl. altb. Zantemopha, bill. zu verk. Sternplatz 1, 1.

**Dampfmaschinen,**  
Pumpen  
Vehrschiffen für Dampf, Feldschmieden, Schneemotoren, Schleifstein mit Eisenrot, Transmissions, 11 Meter lang, 50 Hark, mit 5 Couloren, großen Kosten verschiedene Maschinen, Eisen und Nieren verkauft billig  
**Ed. Krämer, Petergasse 6.**

**Ein jähriger brauner Wallach,**  
sich, Einp., auf's Land billig zu verk. Schuppenplatz 4b.  
**120 bis 160 Ltr. Milch** werden tagl. abg. Kautions kann gefordert werd. Offert abzugeben unter **T. T. 413 „Juwelendebant“ Dresden.**

Dresden, im November 1891.  
**Gröffnungs-Anzeige.**  
Ich gestatte mir die ergebene Anzeige, daß ich hier selbst das **Original Wiener**  
**Café Metropole**  
Altmarkt- u. Schössergasse-Ecke (vorläuf. Eing. Schössergasse 1) eröffnet habe und beehre mich, zum Besuch ergebenst einzuladen.  
Meine auf das Elegante, mit allem Comfort der Neuzeit eingerichteten Localitäten, als Café- u. Billard-Salon, Spielzimmer; ferner hundert in- und ausländische Zeitungen und Journale, aufmerksamste Bedienung, sowie die Vorzüglichkeit meiner Speisen und Getränke dürften nicht allein die vollste Anerkennung finden, sondern auch den Aufenthalt in meinem Café denkbar angenehm gestalten.  
Hochachtungsvoll ergebenst  
**Joseph Munkácsy.**

**Pilsener Bierhalle**  
in meinen Häusern, große Kirchgasse Nr. 6 und 8, parterre und I. Etage.  
Nachdem ich durch Zukauf des Grundstücks Kirchgasse 8 mein Etablissement noch bedeutend vergrößert und höchst comfortabel eingerichtet, beehre ich mich, meine bereiten Gäste und Gönner hierauf ganz ergebenst aufmerksam zu machen. **Helle, freundliche, architektonisch und dekorativ prächtig ausgestattete Gastzimmer** (Central-Heizung) mit in Dresden noch nicht vorhandenen **Glasarmor-Decken, Biertruhen, in edlem Renaissancestyl** gehalten, machen meinen **Special-Ausschank echt Pilsener Bieres aus dem Bürgerlichen Brauhaus, Pilsen**, — ich bin zur Zeit allein direct beziehender Wirth in Dresden — zum **größten Pilsener Bierrestaurant in ganz Deutschland.**  
Der **sorgfältigsten Bierpflege**, welche durch **einzig dastehende, ausgezeichnete Kellerräume** (500 Hectoliter lagern in den Kellern meiner Häuser) unterstützt wird, werde ich wie immer die **größte Aufmerksamkeit** widmen, um meinen werthen Gästen **das beste Glas echt Pilsener Bier** zu bieten. In der sogenannten „Bierbrennerei“, resp. Straßenauschank — an der Vicariausgabe Eingang Nr. 8 — gebe ich das 0,4 Ltr.-Glas mit 16 Pf., den ganzen Liter mit 40 Pf. ab, an Private auch in Fassern und Flaschen. Gültigen Anspruch erbitte in größter Hochachtung  
**Otto Ludewig.**

**G. Anschütz Nachf., Landhaus-Str. 11,**  
**Special-Geschäft für**  
**Teppiche.**  
110/175, 130/200, 170/235, 200/280 bis 300/400 cm  
Germania 5,50, 7,00—45 Mk. Arminster 18—120 Mk.  
Holländer 7,50, 10,50—38 Mk. Belours 22—150 Mk.  
Rheinisch 10,50, 16,00—60 Mk. Brüssel 27—120 Mk.  
Tapestry 14,00, 15,00—100 Mk. Tourna 33—170 Mk.  
**Läuferstoffe.**  
65 cm, 80 cm, 90 cm, 100 b. 130 cm breit  
Jute 40 Pf. bis 1,90 Mk. Wachtuch 1 Mk. bis 2,50 Mk.  
Holländer 80 Pf. bis 3,00 Mk. Tapestry 3 Mk. bis 6,50 Mk.  
Rheinisch 2,60 Mk. bis 5,00 Mk. Blüsch 5 Mk. bis 7,50 Mk.  
**Portieren,**  
einfarbig, gestreift und Jacquardmuster, von 4 Mk. bis 30 Mk. per Chale.  
Einzeln Chales und Haare 10—15% billiger.  
**Reisedecken,**  
bedr. Blüsch, Sammetin, Velours etc.  
**Cocos-Abtreter**  
in allen Größen und Arten.  
**Kinderstühle, Reformstühle etc.**  
in großer Auswahl.  
**Bei Baarzahlung 4% Rabatt.**  
**Große Muster-Auswahl. Billigste Preise.**  
**No. 11 Landhaus-Str. No. 11.**

**Versteigerung.** Morgen Sonnabend u. folgende Tage gelangen **Auktion** Strafe 25 die **Restbestände eines Wollwaaren-Geschäfts**, als:  
gestr. Volkswesten, Hauben, Capotten, Kinderkleidchen, Jacken, Strümpfe, Trikot-Fallen, Corsets, Normal-Hemden und Hosen, Teppiche, Gardinen, Tisch- u. Kommodendecken, Taschentücher, Bettwäsche, Kragen, Cravatten u. a. m. durch mich zur Versteigerung.  
**Auktionstrafe 28.**  
Besten Gelegenheitskauf für Händler und Weihnachts-Geschenke.  
**C. Kohn, Auktionator.**

**Achtung!**  
Die für Mittwoch den 18. d. M. angekündigten **6 Loteries Bayrische Tannen** treffen erst am 23. u. 24. d. M. hier ein.  
**Wilh. Förster, Vorkassibel.**

Dresdner Nachrichten, Nr. 324, 24. Nov. 1891, Freitag, 20. Nov. 1891





Certifikat und Sächsisches. Der vorjährige Tag, an welchem es 25 Jahre war, das die an dieser Stelle schon vor Kurzem eingeleitet worden...

Die Zahl der hiesigen Kaffeehäuser hat sich seit gestern um ein elegantes Establishment im Wiener Genre, einem Ede...

Der Verein gegen Armut und Bettel hat auch in diesem Jahre wieder in dankenswerther Weise Mittel bewilligt...

Die bereits erwähnt, in vorgestern Nachmittag in der Mühle auf der Annenstraße ein Rädergefälle in den Treppen...

Der Deutsche Arbeiter-Verein zu Dresden, welcher 1200 Mitglieder zählt, hält wieder, wie alljährlich, nächsten Sonntag...

Der Verein 'Unität' veranstaltete am Todestag des Sommers Hotel eine Wohlthätigkeitsvorstellung und zwar...

Der Verein 'Unität' veranstaltete am Todestag des Sommers Hotel eine Wohlthätigkeitsvorstellung und zwar...

Die neue mehr als unter den Hindernissen des Ostwärts A. Schäfer, der Musikalienverm. Dänisch in Soda, des Güter...

Die neue mehr als unter den Hindernissen des Ostwärts A. Schäfer, der Musikalienverm. Dänisch in Soda, des Güter...

Die neue mehr als unter den Hindernissen des Ostwärts A. Schäfer, der Musikalienverm. Dänisch in Soda, des Güter...

Die neue mehr als unter den Hindernissen des Ostwärts A. Schäfer, der Musikalienverm. Dänisch in Soda, des Güter...

Die neue mehr als unter den Hindernissen des Ostwärts A. Schäfer, der Musikalienverm. Dänisch in Soda, des Güter...

Die neue mehr als unter den Hindernissen des Ostwärts A. Schäfer, der Musikalienverm. Dänisch in Soda, des Güter...

Die neue mehr als unter den Hindernissen des Ostwärts A. Schäfer, der Musikalienverm. Dänisch in Soda, des Güter...

Table with lottery results: Gewinn 5. Klasse 120. 2. 3. and 4. Klasse. Includes numbers and prize amounts.

Table with lottery results: Gewinn 5. Klasse 120. 2. 3. and 4. Klasse. Includes numbers and prize amounts.

Table with lottery results: Gewinn 5. Klasse 120. 2. 3. and 4. Klasse. Includes numbers and prize amounts.

Table with lottery results: Gewinn 5. Klasse 120. 2. 3. and 4. Klasse. Includes numbers and prize amounts.

Table with lottery results: Gewinn 5. Klasse 120. 2. 3. and 4. Klasse. Includes numbers and prize amounts.

Table with lottery results: Gewinn 5. Klasse 120. 2. 3. and 4. Klasse. Includes numbers and prize amounts.

Table with lottery results: Gewinn 5. Klasse 120. 2. 3. and 4. Klasse. Includes numbers and prize amounts.

Table with lottery results: Gewinn 5. Klasse 120. 2. 3. and 4. Klasse. Includes numbers and prize amounts.



Börse, Volks- und Hauswirthschaft, Technische.

Dresden Börse vom 19. November. Die heutige Bestimmung, welche fortgesetzt am 19. November, findet nicht nur in einem...

Table with multiple columns listing various financial instruments, interest rates, and bank-related information.

Table with multiple columns listing various financial instruments, interest rates, and bank-related information.

Text containing financial news, market reports, and announcements from Hoppel & Co.

Text containing financial news, market reports, and announcements from Hoppel & Co.

Text containing financial news, market reports, and announcements from Hoppel & Co.

Text containing financial news, market reports, and announcements from Hoppel & Co.



**Verein f. Zellstoff-Industrie, Actiengesellschaft**  
Bilanz am 30. Juni 1891.

Activa.	
An Grundst. Conto	644.910,54
Gebäude Conto	563.512,85
Wasser-Schleppbahn Conto	59.640,40
Washiner-Actien u. Mobilien Conto	821.061,69
Ware Conto	317.269,64
Caution Conto	24.104,-
Cassa u. Wechsel Conto	41.226,74
Actien Conto	6.782,40
Conto-Corrent Conto	217.049,61
Patent Conto	9.000,-
	2.704.537,37
Passiva.	
Der Actien-Capital Conto	1.700.000,-
Reserv. Conto	742.500,-
Conto-Corrent Conto	8.504,20
Conto-Corrent Conto	197.298,47
Conto-Corrent Conto	6.603,75
Conto-Corrent Conto	50,90
Conto-Corrent Conto	49.000,05
	2.704.537,37

**Gewinn- u. Verlust-Conto am 30. Juni 1891.**

Debet.	
An Saldo	41.750,21
Wohlfahrten	3.384,77
Wohlfahrten	3.604,15
Wohlfahrten	3.714,43
Wohlfahrten	6.008,27
Wohlfahrten	35.019,71
Wohlfahrten	24.113,79
Wohlfahrten	3.009,85
Wohlfahrten	49.600,05
Saldo	171.105,23
Credit.	
Der Vortrag aus 1890	6.883,80
Conto-Corrent	9.358,-
Conto-Corrent	154.883,43
Conto-Corrent	171.105,23

**Verein für Zellstoff-Industrie Actiengesellschaft, Reuther, Bergerhoff.**

In der am 17. November a. c. stattgehabten ordentlich. General-Versammlung wurde beschlossen, den Zwölftendigen Nr. 2 unserer Aktien mit 100 — 200 empfehlen und gemäß dieser Bestimmung bei der Berliner Bank, Berlin, Gebr. Renholdt, Dresden, Klein & Deimann, Frankfurt a. M., Guggenheimer & Co., München, A. Zwickelberg, Hannover, und an der Casse unserer Gesellschaft in Dresden von heute ab zur Auszahlung.  
Dresden, den 18. Novbr. 1891.  
Der Vorstand.

**Wärm-Flaschen, Pelzstiefel, Gummi-Schuhe, Einlege-Sohlen** empfehlen  
**Baumcher & Co.,** Hoflieferanten.

**Heberzeugung macht wahr.**  
Hinterlassen von 28 Mr. an, Herren-Anzüge von 24 Mr. an, Stoff-Jacken von 57 Mr. an. Alles andere dementsprechend bill. Gutes Stofflager, sammt Garbetrobe auf Lager wie nach Bedarf, in meiner Werkstatt angefertigt und bin deshalb in der Lage, für jedes Stück Garantie zu leisten. Sonstige Handarbeiten sind in meinem Geschäft nicht gefertigt. (Sonderlich auch Nähmaschinen-Schickereien)  
G. Sahn, Schneider,  
18 Albrechtstraße 18, sein Laden, rechts von d. Anzeigentrag. herein.

**Schirme,** engl. Fabrikat, preiswerth im **English Store.**  
**Thee,** feine Marken, à 2, 3, 4 Mr. pr. Pfd. im **Orient-Bazar**  
**L. Beneke,** 19. Pragerstr. 10.

**Singer-Nähmaschine,** vorzüglich, schnell, spottbillig zu verkaufen Gr. Steinstraße 103.



**Metall-Grabkränze**  
in großer Auswahl empfiehlt  
**B. Kretschmar,** Georgplatz 8.

**Gebräuchl. Symphonium,** Spielholz oder Hornholz allein gebendes Musikwerk wird aus Verbot zu kaufen gesucht. Schreiben unter U. A. 188 im „Invalidentank“ Dresden, Leckstraße 4 erbeten.



**Waldmann Caviar**

in bekannter Weise und durch flottesten Umsatz stets frischer Qualität.  
ganz großformatig à Pfd. 4 Mr. Verkaufbar à Pfd. 3,50 Mr. für Wiederverkäufer Original-Engros-Preise.  
**Elbinger Bricken** in 1/2, 1/3 und 1/4 Schokfässern, sowie auch im Einzelnen.  
**Quinner, Abweiss-Zild, Cellardinen** à Dose 55 Pf. Bonicoli 20 Dosen à 10,25 franco.  
ferner à Dose 75 Pf., 1-3 Mr.  
**Georg Waldmann,** Galeriestr. 16.  
**Prompter Versandt.**

**Gummi-Artikel,** sowie sämtliche bekannte Artikel besser Qualität, verleiht auch nach auswärts nach Maßgabe N. Preis, leben, Dresden, Leckstraße 4. Preise billiger als andern.

**Pianino,** Nußb. prachtvolle Tonfälle, berühmtes Fabrikat, sehr gut erhalten, außerst billig mit gr. Verlust zu verkaufen. Billigste Preise, 18. Albrechtstr. 18.

**1 Rappwallach**  
ohne Abzeichen, 175 Ctm. hoch, schwarz, unter neuen die Haut, nicht zum Verkauf in Ober-Vidstman Nr. 8 b. Paulung.

**Vereinigte Pommersche Meiereien, Actiengesellschaft**  
Pommerscher Rittergutsbesitzer.  
**Filiale Dresden:** Comptoir und Casse: 24 Galeriestraße 24, Telefon Nr. 1084, empfehlen die täglich von ihren Meiereien eingehenden süßen Sahnkäse garantiert reiner.

**Naturbutter,** feinst, feiner, milderer und gewürzter Qualität, insbesondere auch  
**Backbutter** in Gebinden von circa 100, 50, 30, 25, 20 und 15 Pfund zu angemessenen Preisen.

**Achtung!**  
Kränze, Guirlanden, Decorationsbäume, Schleifen, Sonnenabend im Stadtwaldschloßchen, Postplatz, zum Verkauf.

**Ein st. Pferd**  
für billig zu verkaufen Siegelstr. Penrice.  
Ein schöner, moderner, echt siles. Damen-Schreibstisch, bestgl. Spiegelglas u. Kleiderst. bill. zu verk. Neuenstraße 20, 1.

**Zimmerdouche**  
zu kaufen. Offerten mit Preisangabe unter U. E. in die Expedition dieses Blattes erbeten.

**Tapiserie.**  
Eichenmaschinen zum Bezeichnen, beste Construction, liefert H. Jachan, Dresden, Judenbergstr. 5.

**Hüte, Mütze,** zum Rollen passend, Coiffüren, Theater-Capotten werden elegant und billig angefertigt.  
Am See 28, 1. Etg.

**Malerutensilien**  
Schablonen, 1 Meter x, desgl. eine Klinge- und eine Tischlampe, eine Etasore billig zu verkaufen.  
Leckstraße 16, 3. Et. 1.

**Für Väter**  
empf. 1 Verstell. u. Verbillig. des Brotes Erbsenmehl, per Ctr. Mk. 12,50. H. Seib, Schönebeck an der Elbe.

**50.000 Stück**  
gebrauchte sächs. Trage-Körbe preiswürdig zu verkaufen. Uhlitzsch, Richter & Cie., Niederelbisch b. Dresden.

**Gebr. Rahmen-Rover**  
zu kaufen gesucht. Off. mit Preis R. P. 320 Postamt 6.

**Zither**  
u. 1 schöner Zitherbillig zu verk. Bübnerstr. 25, 3 rechts.  
**1 Winter-Hebericher, 1 Atlas u. 1 Weistheil,** alles sehr gut erhalten, billig zu verk. Leckstraße 15, 1.

**Patent.**  
Einaculärer ansehbarer Massen-Artikel französischer Halber zu verkaufen. Schärer, Griesing, Grt. einige 1000 Mark. Bachnitz, Berlin, Leckstraße 23 a.

**Kartoffeln.**  
10 Waggons gute Zwißel-Kartoffeln, Sonnenbeid und Wenta eintrichend, in ganzen Waggons, sowie in kleineren Partien zu sehr billigen Preisen abzugeben. H. Wackwitz, Am Schichhaus.

**Eier, Eier.**  
100 bis 200 Stück gut conservirte Küchler zu bekommen. Schreiben in größeren u. kleineren Partien abzugeben, nach auswärts per Nachn. ab hier J. Banck, Dresden, an Blumenstraße 6.

**Hund,** Hühner, ganz klein, sehr dressirt und modern in zu verkaufen. Viechtchen, Wörthelstraße Nr. 11, 11 Müller.

**1 gebr. Gaslaterne**  
zur Beleuchtung des Wohnzimmers u. in kleinen Partien zu verkaufen. Preis u. L. 1, 105 1/2 „Invalidentank“ Dresden erbeten.

**Geradehalter,** orthopädische Stützvorrichtung für Kinder u. Erwachsene, Corsets u. f. m. Billigste Preise, 18. Albrechtstr. 18.

**Leibbinden**  
für Unterleibschmerzen, Brustschmerzen u. f. m. Billigste Preise, 18. Albrechtstr. 18.

**Spülkannen,** Antisept. u. Antiseptischen, Luftkissen, Inhalationsapparate, Gießelst. u. f. m. Billigste Preise, 18. Albrechtstr. 18.

**Gustav Hähle,** Mechaniker u. Vandalist, Dresden, Rauenstraße 16.  
Der Damen nicht meine Frau zu Diensten.

**Spiegel billig.**  
Blüthgarantur 150 Mark, 1 Plüsch-Zausenstuba 100 Mark, versch. neue und gebrauchte Sophas, 2 Bettstellen mit Federmatrassen à 30 Mr., 2 Antheinble à 20 u. 30 Mr., 6 Kommoden von 8 Mr. an, neue u. geb. Schreibsecretäre u. f. m. an, 1 echter Nußb. Väterst. u. f. m., Tisch, Tisch u. Stühle, Kleiderkränze, Verticos, sowie alle sächs. Möbel. Kleiderstraße 5, Ecke Siegelstr.

**200 Winterfenster**  
u. innere Fenster, 2 u. hoch, 1 u. breit, und kleinere, sowie eine Partie einfache u. Doppelthüren, Klöppel u. f. m. Billig zu verkaufen Dresden, Poststraße 2, Post, bei Schulze.

**Suche**  
größere Partien echte Fenster, Thüren u. Bauholz. Off. u. A. M. Albrechtstr. 18 post. niederzulegen.

**Ausverkauf wegen Konkurses.**

Die zum Konkurs des Damenmüllersfabrikanten H. Vertram in Firma „C. Schenck“ hier  
**Annenstraße 6**  
gehörigen Waarenvorräthe, als: Wintermäntel, Jacketts, Wäster, Regenmäntel u. f. m. gelangen zu bedeutend herabgesetzten Preisen zum Ausverkauf.  
Der Konkursverwalter:  
**Camillo Zolle.**  
P. S. Vorläufige Muster werden zur Oäkte des Selbstkostenpreises abgegeben.

**Möbel,** billig, Neustadt, a. d. Kirche 4.



**Pferd,** Ein zwar nicht sehr großes, aber sehr kräftiges, launfreies, 7 1/2 Jahre alt, passend für Damen oder ältere Herren, auch Kleider, Post- u. Militärdienste u. f. m. all. Stell. gebend, flatter und guter Oberbau für leichte oder schwere Zug, ein u. zweifach zu gebrauchen, für den besten Preis von 120 Mark wegen Krankheit des Verkäufers billig abzugeben. Das Pferd steht überall ohne Aufsicht u. maget vor nichts. Gezeichnet und beschriftet d. 1. April 1891 auch in gute Hände zu verkaufen. Schreiben im „Invalidentank“ Dresden, beim Hausdienter.



**Aug. Kösch.**  
Ein Transport belastete und dänische 5-jährige gute Arbeitpferde, darunter mehrere gute Paare Heppen und Paare, sowie mehrere billige Tauchpferde stehen mit Garantie billig zum Verkauf. Plauen bei Dr. August 1.



**M. Uhlmann**  
1: Annenstraße 13.  
**Frischen Schellfisch,** Nordsee-Sprotten, Acker-Pollacke, gebackene Aale, nach Maß angefertigt. M. Uhlmann.



**Gänsepökel**  
Mecklenbude 75 Pf., Küstenbude 68 Pf.

**E. Paschky,** Villikerstraße 40, Grunauerstraße 32, Wettinerstraße 10, Kreuzbergplatz 4, Anrichenstraße 25, Große-Läger und Contor: Güterbahnhofstr. 7.

**Lebensgr. Portraits**  
fertig nach Maß angefertigt, vollendet von 10 M. an. Judenhof 2, 2.

**Akten-Contorsehrank,** gebraucht, in gutem Zustand, leicht zu kaufen gesucht. Off. mit Preis u. Größenang. unter U. G. 453 „Invalidentank“ Dresden.

**Rahmen-Rover,** noch neu, m. Tangly, Angeseh., vorz. u. Nach, außerst billig zu verkaufen Kleiderstraße 18, 1.

**Fall neue Prod.-Linrichi,** Waarenschränke, Tabakstafel, 2 Doppelpulte, mehrere Möbel billig zu verkaufen Valmistr. 37 im Hofe. Klemmann.

**Zahle**  
für Möbel, Betten, Kleider, Kleidermaschinen die höchsten Preise. H. Völker, Leckstr. 10.

**Wallnüsse!**  
hat größere Vollen prima vorjährige Waare zum Preise von 12 Mark abzugeben.  
S. Wackwitz, Am Schichhaus 4.  
W. Interuberzieher billig zu verk. Dorostr. 10, 1.

**Biege zu verkaufen**  
Nichten, Gartenstraße Nr. 19.  
Singermaschine, a. h. b., sehr bill. zu verk. Schulmeisterg. 6, 1.

**Freiwilligen,** melangebeten, extra schön u. frisch, Liter 36 Pf., best. Km. Cesar Engelmann, Leckbergstraße 22.  
2 1/2 Dosen u. 1 Sch. Kaff. bill. zu verk. Kleiderstr. 24, 4, 1.

**Singer-Maschine,** i. neu, sehr gut u. h., ganz bill. zu verk. Birnbaumstr. 22, 1. 15.

**Bandage**  
für Kniegelenk zu kaufen gef. Off. mit Preisangabe Sägewerk Leckstr. 10, 1.

**Schiffst.-Maschine,** 1 1/2 Pferdek., wegen Vergrößerung billig zu verkaufen bei J. G. Rossig, Leckstr. 10.

**Ein Apparat**  
für Trichinen, wenig geb., wird sofort zu kaufen gesucht. Off. unter C. B. 23 im „Invalidentank“ Pirna ab.

**„Hanseatischer Lloyd“**  
Versicherungs-Actien-Gesellschaft in Hamburg, Uebernahme für Unfall-Versicherung.

**Die Subdirektion Leipzig, Ebenroth.**  
Strebiamer Vertreter werden überall von vorstehender Subdirektion gern ange stellt.

**Allen Damen!**  
Ein solches solches Zamenfleisch-Diehl, per 2 Ctr. 12 Mark, per 1 Ctr. 6 Mark an.

**Schwarze, mollere**  
die der Stoffe zu manufaktur Artikel zu verkaufen. Schenck, Leckstr. 10, 1.

**Adolf Freidank**  
Wettinerstraße 5, 1.  
**Wettiner** 9, 5.  
**Wettiner** 9, 5.

**Dr. Pause, Diphtheritis-Schutz.**  
Preis 40 Pf. Verlag von Donich & Fiedler, Dresden.

**Reell.**  
Ein j. Landwirth (Gutsbes. Sohn), 3. Inspector auf einem Rittergute bei Leipzig, wagt u. theur geb. sucht Wagners u. and. auf diesem Wege mit einem j. Mädchen od. Wittwe beh. spät. Verb. Bekanntschaft zu machen. Off. unter F. E. F. 072 bei d. Exped. d. Bl. Tisch. angieich.

**1 Kleiderstanz 14 Mr.,** Teppich 10, Regulator 13, Waackstich 6, Nachtsch. schön, Vertico 27, Nachtsch. Bilder billig zu verkaufen Dorostr. 10, 1.

**Ungar. Weinhandlung E. Freytag**  
(früher im Adresscomptoir) befindet sich jetzt  
**Webergasse 21.**  
Specialität:  
**Ungarische Rothweine vom Fass à Liter 80 und 100 Pfg.**

**Pfannkuchen,** Stück 6 u. 10 Pf., Pfd. 60 Pf. und 1 Mr. mit fr. Apfeln, Johannis- u. d. Dornbeeren gefüllt, empfiehlt täglich frisch.

**B. Werner, Conditorei und Café.**  
Caféhaus der Billnitzer- und Mathildenstraße.

**Moak's Gasthaus,** Salzstraße 5.  
Schweinefleisch à Pfd. 65 Pf., Potelisch „ „ 75 „  
Schinken i. Gam. „ 90 „  
Eink. Zw. „ 75 „  
Hansschl. Wurst „ 60 „

**4 Topfstr. 4.**  
Frisches Tafelbrot à Pfd. 65 Pf., Schmeer „ „ 65 Pf., Butter „ „ 40 Pf., Rauchfleisch „ „ 80 Pf., Blut- u. Leberwurst à Pfd. 60 Pf., Schweinefleisch à Pfd. 65 Pf. an.  
**Coswald Gantich.**

**Friedrichstädter Fleischhalle.**  
Frisches Kalb- u. Schöpfen Fleisch, das Fund nur 50 Pf., auch Reule, empfiehlt  
**J. Zülzberger, Bauhofstr. 2**

**Kalbfleisch,** Stück u. Alter 50 Pf., Schweinefleisch u. 65 Pf., Potelisch 70 Pf., Schinken, ganz, 80 Pf., Blut- u. Leberwurst 60 Pf., bei 5 Pfd. 65 Pf., Wurst 40 Pf.  
**G. Freund.**  
Mathildenstr. 16, Ecke Billnitzerstr.

**1 gebr. Kommode** in zu verkaufen Kleiderstr. 43, Cont.  
W. eber Kunderbett m. Matr. b. zu verk. Annenstr. 68, post.  
Ein Piano billig zu verkaufen Dorostr. 10, 1.

**Seirath!**  
Ein jung. Mann v. angeseh. Stand, 25 J. alt (Aelcher) nicht behufs Hebernahme e. Geschäftes eine Lebenspartn. nicht über 20 Jahre, etwas Vermögen, ein. Junge Damen od. Wittw., w. l. sich nach dem j. grüno. werden, und d. ehrech. Weich. Vertrauen schenken, w. gef. ihre Adr. mit Photos, der Photos, unter U. R. 102 „Invalidentank“ Dresden b. P. d. M. nieder.

**Seirath's-Gejud.**  
Ein Wittwer, 47 Jahre alt, wünscht sich wieder zu verheirathen mit einem älteren Anlein od. Wittwe in entree. Alter. Etwas Vermögen erw. Werthe Adr. mit nach Ann. u. N. 8. 122 an den „Invalidentank“ Dresden.

**Verheirathung**  
zu machen. Verheirathung wird: Bildung, Schönheit und Jugend, Vermögen, Hebernahme, u. f. m. nicht anon. Off. unter F. E. F. 072 bei d. Exped. d. Bl. Tisch. angieich.

**Reelles Gesuch.**  
Eine Wittwe mit 2 gut erzogenen Kindern, vermögend, sucht behufs Hebernahme die Bekanntschaft eines Lehrers oder Wagners Anfangs 40er Jahre. Entgegenkommene Briefe bis zum 1. Dezember a. c. erbeten unter H. M. 100 postl. Oberan.

**Durhaus ernst gemeint.**  
Ein gut situirter Kaufmann, 23 Jahre alt, wünscht die Bekanntschaft eines jungen hübschen und anständigen Mädchens. (Beh. weitere Verhältnisse.) Geeignete Offerten beliebe man gef. mit T. 4202 b. Rudolf Woffe, Dresden niederzulegen.

**Dresdner Nachrichten.** Freitag, 20. Nov. 1891. Seite 12.

Recher werden sofort unter Preis verkauft.

# H. M. Schnüdelbach

7 Marienstrasse 7  
Antonsplatz

Für die  
**Winter-Saison, sowie zu Weihnachtsgeschenken**

bietet meine Abtheilung für Kleiderstoffe eine neue reichhaltige Auswahl von

## Neuheiten

in einfachen, billigen, guten, sowie hochmodernen Qualitäten zu billigen festen Preisen.

### Halbwollene Kleider-Stoffe.

als: Crotse, Crêpe, Diagonal, Poulé, Plaidstoffe in einfarbig, gestreift, carrirt, brochirt. Meter 70, 90, 100, 115, 125, 140 Pf.

### Praktische Hauskleider-Stoffe.

als: Doppel-Lüster, Cords, Mohair, Satin etc., in großen Continenten. Meter 45, 50, 60, 70, 80-120 Pf.

### Halbwollene Damentuche.

glatt und gemustert, Meter 90, 110, 125, 150 Pf. etc.

Besätze, Seidenplüsch, Sammet und Seiden-Stoffe.

### Echt Lindner Zephyr-Velvets,

sowie sämtliche Futterstoffe in jeder Preislage.

### Reinwollene Kleider-Stoffe.

Reinwollene glatte Croisés, Poulés, Crêps, Chevots, Cotelines und Cheyrons. Meter 130-300 Pf.

Reinwollene Rayés, Jacquards, Ramagés, Diagonals und Cot. line-Jacquards. Meter 130-320 Pf.

Reinwollene Plaids, gash und fein karirt, in Crotse, Foulé, Cheyot u. Diagonal-Gewebe, Meter 110-350 Pf.

Reinwollene Fantasie-Stoffe, in Ridgackgewebe, mit und ohne Stricks und schrägen Streifen, Meter 175-350 Pf.

Reinwollene englische gemusterte Stoffe u. Noppen, in 105 bis 120 Ctm. Meter 150-350 Pf.

Reinwollene Rayés in Cheyot u. Tuchfond, mit abhebenden Ränder und schmalen Streifen, Meter 175-350 Pf.

Reinwollene Damentuche, 120 Ctm. breit, in den neuesten Farben, per Meter 200, 250, 275, 300, 320 Pf. etc.

### Schwarze Kleider-Stoffe

reichhaltiges Sortiment nur vorz. bewährter Qualitäten in schwarz Cachemir, Foulé, Cheyot, Jacquard, Crêpe und anderen gemusterten Fantasiestoffen.

Meter 130, 140, 160, 175, 210, 240, 275 Pf.

### Schwarze Seiden-Stoffe.

(Garantie für reine Seide.)

Feinfebene schwarze Ripse, Merveilleux, Satin luxor, Satin duchesse, Damassé etc.

Meter 280, 300, 380, 400, 475, 625 Pf.

### Zu Weihnachts-Kleidern

empfehle ganz besonders

### abgepasste Roben

mit Besatz

in gestreift, carrirt und gemusterten Stoffen, sowie nachträgliche Genähe.

Robe 5, 6, 7, 8, 9, 10, 12 Mark etc.

Seidene und Sammet-Bänder.

Schwarze und farbige Atlas-, Ripse- und Schärpen-Bänder in reichhaltiger Auswahl in jeder Breite.

### Helle Kleider-Stoffe

für Tanzstunden-, Ball- und Gesellschaftskleider in zarten, hellfarbigen, glatten und gemusterten

### Woll-Stoffen,

als Crêpe, Cheyot, Cachemir etc. Meter von 110 bis 300 Pf.

### Hellfarb. bedruckte Kleiderstoffe

in den neuesten Streifen-, Blumen- u. Fantasie-Mustern. Meter 80, 95, 125, 140 Pf. etc.

### Gestickte Battist-Roben

in höchst geschmackvoller Ausführung weiss, crème u. bunt. Robe 10.50, 11.50, 16.50, 18.50, 21 Mark etc.

## Fertige Kinder-Kleider

in neuen modernen kleidsamen Façons auf das Beste gearbeitet, von bedrucktem Barchent, Flanell, Lama, reinwoll. Tricotstoff oder in den neuesten Kleiderstoffen, glatt, gestreift und carrirt.

Stück: 1.25, 1.50, 2.-, 2.25, 3.-, 3.50, 4.-, 4.50 bis 18 Mark.

Die Abtheilung für Kinder-Kleider befindet sich separat, in großen, hellen Verkaufsräumen in der 1. Etage und stehen Anprobe-Zimmer zur Verfügung.

### Tricot-Anzüge

für Knaben bis zu 12 Jahren, von 425 Pf. an. Einzelne Hosen für Knaben.

### Tricot-Jacken

für Knaben und Mädchen, von 425 Pf. bis 12 Mark.

Kinder-Mützen, Mädchen-Hauben, Matrosen-Mützen, Stück 45, 75, 100, 125, 150, 175 Pf. etc.

### Strümpfen-Handschuhe

für Damen und Kinder.

Herren-Socken in schwarz und farbig in jeder Grösse, nur beste Fabrikate.

### Tricotagen.

Halbwoll. Unterkleider	Reform-Unterkleider	Normal-Unterkleider	Leinene Unterkleider
Hemden, 2.25, 2.50, 2.75 Mark	System: Dr. Zahmann. (Baumwolle).	System: Prof. Jäger. (Reine Wolle.)	Original: Harr. Knibb. (Rein Leinen Tricot.)
Jacken, 1.40, 1.60, 1.80 Mark	Hemden, 1.50, 1.75 Mark etc.	Hemden, 3.50, 4.50 Mark	Gemitt. schwere Winterqualität.
Hosen, 2.-, 2.25, 2.50 Mark	Jacken, 1.50, 1.75 Mark etc.	Jacken, 3.-, 3.50 Mark	Hemden, 5.50, 6.75, 7.- Mark etc.
Baumwollene	Hosen, 1.75, 2.- Mark etc.	Hosen, 3.50, 4.- Mark	Jacken, 3.75, 4.25, 4.75 Mark etc.
Hemden, 1.-, 1.15, 1.30 Mark			Hosen, 4.25, 4.75, 5.25 Mark etc.
Hosen, -.90, 1.-, 1.15 Mark			

### Tricotagen für Damen und Kinder.

Anprobe- und Lichtzimmer zur Verfügung.

Grosse Auswahl in fertiger Leibwäsche, Bettwäsche und Tischzeugen.

Presoner Platzrichter.  
Nr. 321  
Seite 13. Gedruckt am 20. Nov. 1891

Besten werden jederzeit weit unter Preis verkauft.

S.  
C.  
f. m.  
ang  
g  
21.  
eine  
und  
D.  
er,  
f.  
und  
15,  
5 Pf.  
75  
80  
75  
80  
65 Pf.  
65 Pf.  
40 Pf.  
80 Pf.  
60 Pf.  
1 Pf.  
er  
ipfen  
0 Pf.  
fir 2.  
meine  
stetig  
9 Pf.  
10 Pf.  
berfr.  
u vers.  
Zent.  
ate b.  
pant.  
cau  
meht.  
mit  
chafis  
über  
ew.  
m. l.  
enfen.  
rauen  
mit  
er E.  
auf  
ed.  
32  
er. 67  
per an  
treuen  
ative.  
em.  
n. u.  
uba  
alt,  
u ca.  
ähig.  
einer  
Bühne  
tob:  
und  
habe.  
stung.  
b. 21.  
J.  
erap  
hacht  
die  
oder  
ähre.  
bis  
beten  
erant.  
ant.  
Be.  
hagen  
hens.  
ang.)  
man  
dolf  
egen.





# Weihnachts-Geschenke

## Abgepasste Kleider:

**Strapazir-  
Haus-Kleider**  
3.50 bis 5 Mk.

**Gelegenheitskauf.**  
Kann gläublich, aber wahr!  
Doppelbreit reinw. Croisé,  
viererlei braun, oliv, grau,  
6 Meter 4 1/2 Mk.

**Kleider**  
in Plüsch- od. Sammtbesatz  
von 5.50 Mk. an  
in großer Auswahl.



**Kugel-Gelenkpuppen,  
Angekleidete Puppen,  
Leder- und  
Zeug-Körper,**

Puppenköpfe, Arme, Beine, Schuhe, Strümpfe, Mäpche,  
Kleider, Schürzen, Mäntel, Perücken auch in echten  
Haaren, sowie sämtliche Puppen-Artikel empfiehlt billigt  
in bekannter großer Auswahl die

**Puppen- u. Spielw.-Handlung**

von  
**13 Anton Koch 13.**  
Mitte der Webergasse

### Neuheiten

gestreiften Röcken,  
Moiré, Tuch, Velour,  
Cachemir, Sammt,  
in allen Größen von 4 Mk.  
an bis zu den besten.

**seidene Tücher**  
für Herren und Damen  
in den verschiedensten Größen,  
weiß u. bunt, von 50 Pf. bis 8 Mk.

**seidene  
Herren-Taschentücher**  
von 2-6 Mk.

**Schwarzer  
Cachemir**

und  
**Fantasie-Stoffe.**  
reine Wollendoppelbr.  
vorzügliche, sehr gut tragende  
Qualitäten aus den bewährtesten  
Fabriken Geras, empfiehlt in  
großer Auswahl, Meter von  
100, 110, 120, 130, 140, 150, 200,  
250, 300 bis 150 Pf.

**Schwarze  
Seidenwaare,  
Trieot-Tailen**

schwarz u. farbig, in ganz bedeu-  
tender Auswahl in guter Waare  
von 5 Mk. an.

**Krimmer- und  
Plüsch-  
Schulter-Kragen**  
Stück von 85 Pf. an.

**Tailentücher,  
Kopfhüllen,  
Shawls u. Capotten.**

**Lama-  
Morgenkleider**  
in großer Auswahl,  
mit Plüschfutter,  
Stück von 10 Mark an.  
Desgleichen elegantere mit Plüsch-  
besatz 13-20 Mark.

**Barchent-  
Morgenkleider,**  
elegante Muster, 6 u. 7 Mk.

**Cheviot-  
Morgenkleider**  
mit Plüschfutter 8 1/2 Mk.

**Lama-Jacken**  
in prächtiger Muster-Auswahl  
und mit guten Qualitäten von  
2-5 Mark.  
Meine sämtlichen Jacken  
sind, wie bekannt, reichlich  
lang, nach einem vorzüglich  
liegenden Schnitt gearbeitet.

**Lama-Blusen**  
in großer Auswahl.

**Barchent-Blusen,**  
allerbeste Qualität,  
höchste prächtige Muster, nur  
2.20 Mk.

**Fertige  
Barchent-Jacken,**  
Stück 1.20 Mk.

**Allerbeste fertige  
Calmuc-Jacken,**  
nur 1.70, rot 2 Mk.

**Negligé-Barchent-  
Jacken,**  
von 1.70 Mark an

**Fertige Anzüge**  
in Halbflanell, Cheviot,  
Blandrud, Creton forte  
und in dem so beliebten

**Negligé-Barchent**  
von 3.50-6.50 Mk.

**Lüster- und  
Kleiderstoff-Röcke**  
von 3.40 Mk. an,  
Fertige

**Halbflanell-  
Röcke**  
2.50 Mk.

**Halb-Lama-  
Röcke**  
3 Mk.

**Herren-Röper-  
Röcke**  
3.50 Mk.

**Herren-Röper-  
Röcke**  
für Kinder,  
50, 60, 70, 80, 90, 100, 110, 120, 130, 140, 150, 200 Pf.

**Kinder-  
Calmuc-Jacken**  
in 3 Größen,  
120, 130, 150 Pf.

**Schneer-Schürzen**  
von 85 bis 125 Pf.

**Normal-  
Unterkleider,**  
als: Jacken, Gendren, Wein-  
kleider für Herren und  
Damen in großer Auswahl  
zu den billigsten Preisen.

**Strümpfe**  
für Herren, Damen u. Kinder  
von den billigsten an.

**Als Neuheit  
Barchent-  
Betttücher**  
sehr empfehlenswert für den  
Winter, von 2 Mark an.

**Bett-Decken**  
in weiß und farbig, mit Kanten  
und Fantasie-mustern,  
Stück von 1.50 Mk. bis 9 Mk.  
Wollene

**Schlaf-Decken**  
in weiß, rot und meliert,  
von 2.75-18 Mark.

**Reise-Decken**  
sehr preiswert.

**Bett- und Pult-  
Vorlagen**  
in großer Auswahl,  
von 1 Mark bis 4 Mark.

**Tafel-, Kommoden-,  
Eisch-Decken.**

**Neuheiten**  
von

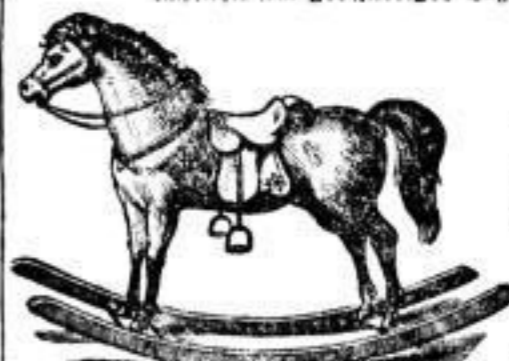
**Wasch-  
Schürzen**  
in Cretonne forte, Madapolam,  
Engl. Velour, in den neuesten  
Farben von 50 Pf. bis 250 Pf.

**Weisse  
Schürzen**  
in verschiedenen Façons  
von 80 Pf. an.

**Schwarze Schürzen**  
in größtmöglicher Auswahl, als:  
Fächer, Cachemir u. Atlas-  
Schürzen  
von 85 Pf. an.

**Kinder-Schürzen**  
in allen Größen.

**A. H. Theising jr.,**  
15 Marienstraße n. Antonplatz 15,  
Eckhaus, schrägüber den „Drei Raben“,  
empfehlenswertes Lager von:



**Schaukel-  
pferden**

mit Leder-Überzug,  
gemalt,  
von 7 bis 13 Mark.  
m. Naturfellüberzug  
von 9 bis 25 Mark.

**Spiel-Pferde  
auf Rollen**  
mit Gussstahl, von  
50 Pf. bis 12 Mk.

Sämtliche Pferde haben gutes Baum- und Sattelzeug zum An-  
und Abklimmen, naturgetreue Stellung und sind unverwundlich.  
**Schaukelpferde mit Patentwalzen,**  
abwechselnd zum Fahren und Schaukeln, praktische Neuheit



Cabriolet, artpfisiert, 1. jed. Größe, Frachtwagen mit Fellpferd  
bis zum Einziehen für Kinder,  
Stück von 3 bis 30 Mark.

Außerdem noch: Feine Kutschwagen, Sandwagen, Botenwagen,  
Domburger Karren, Milch- und Bierwagen mit feinen Fellpferden.

**Puppen-Köpfe, Körper, Schmuck, Hüte,  
Schuhe, Strümpfe, sowie angekleidete Puppen.**  
Spielwaren aller Art in reichster Auswahl zu sehr  
billigen Preisen.

**Galanteriewaaren, Schmuckfächer,  
Siligranarbeit, Fächer, Federwaren**  
aller Art, prachtvolle Neuheiten, zu bekannt billigen Preisen.  
So lange der Vorrath reicht, verkaufe zu nachfolgenden billigen  
Preisen einen großen Posten gut gearbeiteter

**Schulranzen** mit Stoffdeckel 1 Mk. 50 Pf., mit Bindfadenheftel 1 Mk. — Pf.  
mit Plüschdeckel 1 = 75 = do. u. Riemen, groß 1 = 50 =  
mit Sechsbündel 2 = — = do. u. Riemen 2-4 Mk.  
Bücherträger 2-3 Mk. Manila-Kantfächer — Mk. 50 Pf.  
Empfehle 20 verschied. Sorten Tornister u. Taschen, ferner  
Mappen, Marktaschen, Gantfächer, Koffer, Blaudriemen  
u. Lederwaren aller Art. Schiefertafeln, Rasten u. Stifte.  
Wiederverkäufer Rabatt. — Versandt sofort gegen  
Nachnahme.

**Robert Böhme jr., 16 Georgplatz 16,  
Eckhaus d. Waisenhausstr.**

!! Von heute an betreibe ich hier die ärztliche Praxis,  
meine Wohnung befindet sich Kaulbachstrasse Nr. 31,  
erste Etage.

**Dr. med. W. Zerener,**  
seither Assistent des Volontärarztes am Stadtkrankenhaus  
und Stadtkrankenhaus zu Dresden und an der Königl.  
Frauenklinik zu Leipzig.

Der Verkauf meiner in diesem Jahre  
gezüchteten **Kanarienvögel  
(Roller)** hat begonnen  
und empfehle ich die Zünger schon von 6 Mk. bis zum  
Heimchen. Züchterei edler Kanarienvögel.  
Hauptstrasse 13. H. Köhler.

**Wagen-Verkauf.**  
Ein gut erhaltenes leichter Landauer, noch wie neu, auch Klein-  
spannung zu fahren, 2 leichte leichte Holzweibede, 1 Couche, Ein-  
wäner. Neue Wagen: 2 Landauer, 7 Stück Holzweibede,  
mit und ohne Bod zu fahren, Selbstfahrwagen, Diesel werden  
unter Garantie preiswürdig verkauft.

**F. A. Sachse,**  
Große Plauenstrasse 6.  
NB. Große Auswahl hochgelegener Schlitten.

**Ball-**  
Kleiderstoff-Reste zu Spottpreisen  
in Massen angekommen.  
Erstes Special-Reste-Geschäft  
Webergasse 1, 1. Etage  
Dresden. H. Zeimann Dresden.

Bill. 3. vert. Stein, sehr. Sopha,  
Schreibtisch, Bettst. Matr.,  
Spiegel, Tischstuhl, Glasetage  
u. Teppig. Schönerh. 4. S. 1. l.  
**Piano,**  
vorz. u. Kunst, ganz billig zu  
vert. Wägenstr. 8, p. l.

**Das Ateller**  
von  
**L. & A. Flinzer,**  
Christianstraße 22, I.  
empfehlenswert zur  
**Anfertigung**  
von  
**Braut- u. Kinder-Ausstattungen,**  
sowie  
**einzelner Wäsche-Gegenstände**  
nach neuesten Modellen.



# Waldvögel!

Wer solche, über sich zu freuen, lange im Zimmer erhalten will, gewähre ihnen das in der freien Natur gewöhnliche Futter. Während des Geflügels und munteren Geistes befinden das Wohlbedingten derselben bei solcher Ernährung. Für Heilige, Stieglitze, Kreuzschnäbel u. s. w. halte für jede Art besondere, aus Laub- u. Nadelholzwägen, Ditteln, Salat u. a. Feld- und Wiesenkräutern zusammengelebte, vortrefflich bewährte Futtermischungen vorräthig. Für Rothkehlchen, Amseln u. a. Reichsteher empfehle Gartenlaubrot u. für Kranzenvögel ein besonders zutragendes Futter. Alle Samenarten zu Vogelfutter, Ameisenhaufen halte stets in bester Reifehaftigkeit auf Lager.

**Franz Henne,**  
Amalienstrasse 7.



## Der berühmte Pepsin-Magen-Bittern

von **Ernst L. Arp, Stiel,**  
präpariert auf allen Weltausstellungen schützt u. schont die erkrankten und geschwächten Organe und sind die erspäulichsten Heilmittel aufzuweisen. Vorräthig in allen ersten Handlungen und Restaurants. Engros-Lager bei **H. W. Brenning** Ostbahnhof 14, 2.

Besten Medicinal-**Dorsch-  
Leberthran,**  
acht Meyer'schen, stets frisch, empfiehlt **Hermann Koch,** Dresden, Altmarkt 5.



**Kinderstühle,  
Kindertische,  
Nachtstühlen**  
in vorzüglicher Auswahl.  
**F. Bernh. Lange**  
Amalienstrasse 11 u. 15.

**Wringmaschinen,  
Waschmaschinen,  
Mangelmaschinen,  
Drehmangeln,  
Centrifugal-  
Trockenmaschinen**  
empfehlen unter mehr. Garantie **Albert Heimstädt,**  
Am See,  
Ecke Margarethenstraße,  
Hohel. Hauswirthsch. Maschinen,  
Fernsprecher Nr. 1715.

**Brodhobel  
Fischmesser  
Dessertmesser  
Franchmesser  
Obstmesser  
Pflanzmesser  
Küchenmesser  
Scheren aller Art  
Taschmesser  
Hornbestecke**  
**C. F. A. Richter & Sohn**  
Dresden, Wallstr. 7, a. d. Post.

Echt böhmische **Bettfedern und  
Daunen**  
empfehlen **O. v. d. Beck,**  
Biegelstraße 27.

Echt **Stonsdorfer Bitter,**  
magenstärkend,  
weltbekannt. **Stonsdorfer-  
Früher-Plaqueur!** Bistritzer mit  
4 Hl. verendet franco für  
3,50 Mtl. die Detail-Anzahl  
von **W. H. Stolpe** in **Stroh-  
berg 5** (Riefenbrüche).



# Erwachsene Mädchen

bis zu 18 Jahren

finden in meinem **Special-Geschäft**

## Jackets, Costumes, Winter-Mäntel

in reichster Auswahl nach den neuesten Moden aus nur soliden Stoffen in tadellos gut sitzenden **Façons** zu besonders billigen **Preisen** und werden auch **Bestellungen nach Maass** schnell und exact ausgeführt. Für die **jüngere Generation** ist mein Lager nach jeder Richtung **reichhaltig** sortirt, die **Preise billig** aber **fest**.

# P. Schlesinger,

22 Wilsdruffer Strasse 22.

# Magazin zum Pfau

des **Robert Gaideczka,**  
in **DRESDEN, Kürschner, Frauenstr. 2.**

**Müffe: Müffe: Müffe:**

Natur-Stundt 15-30 M.	Jobel . . . 25-400 M.	Echt Sealöfen 30-55 M.
Schw. Schnupfen 8-15 ..	Ners . . . 25-60 ..	Biber . . . 20-45 ..
Schw. Cypsum 6-8 ..	Warber . . . 18-21 ..	Luchs, nat. . . 10-18 ..
Muffischer Gase 1-4 ..	Altis . . . 13-24 ..	Grebes . . . 11-12 ..
Mffe . . . 7-15 ..	Natur-Bifam . . . 5-10 ..	Sealöfen, imit. 5-12 ..
	Chinchilla . . . 15-80 ..	

**Pelz-Kragen,** reizende, reizende, reizende, zu entsprechenden Preisen.  
**Pelz-Pelerinen** von 7 Mark aufwärts.  
**Pelz-Barette** und **Hüte,** hochmoden, von 3 Mark an. Ich kann bei billigen Preisen gute Waare verkaufen, weil ich meine Güte selbst anfertige.  
**Pelz-Decken,** Bär, Tiger, Leopard, Wolf, Eisbär, Fuchs, Mehedden, Kanari-Decken von 5 M. an. — Wägen- u. Schlitten-Decken.  
**Pelz-Kragen** für Knicker, schwarz Bar um. In schw. russischer Beige von 11 Mark an.  
**Pelz-Jacken** für Frauen von 18 Mark an.  
**Pelze** für Herren. Solide Ausführung u. elegante Schmitte, von 90 M. an. Große Auswahl. — Aufertigung nach Maß in kürzester Zeit.



**Rotonde „Moscowite“,**  
schwarzer Plüschbezug mit  
Stickerie, schw. Bärbesatz,  
Biebelstutter,  
Mark 650.



**Rotonde „Petchora“,**  
braunwollener Bezug,  
Fehwammfutter, japan.  
Fuchsbesatz,  
Mark 110.

## Feste Pelz-Mäntel. Feste Preise.

Ich arbeite größtentheils nach an Ort und Stelle eingelaufenen **Pariser Modellen.** Gute Stoffe, Prima-Seide, beste Sammete, glatte u. gemusterte Wäse etc. sind in den für Pelzmäntel geeigneten Vorräten am Lager. **Nur ant passende Mäntel werden abgeliefert.**  
Der jährlich neu erscheinende, mit Preis-Courant verichene **Illustrirte Catalog** des Magazins wird auswärtigen Kunden auf Wunsch per Post zugelandt.

**Feste Preise!**



## Die Pfeifferröhren- Ausstechformen = Fabrik

von **Hermann Bing's Nachfolger,**  
Dresden, Ammonstraße 35,  
empfehlen ihre Fabrikate in vorzüglicher Ausführung bei  
äußerst billigen Preisen.  
**Größtes Lager der neuesten Muster.**  
Col. Vorlagen zum Ausmalen gratis.  
Sendt auf Verlangen speciell Musterbuch mit Preis-Courant.  
Aufträge nach auswärts von 6 Mtl. an franco.



## Mühlengrundstücks- Verpachtung oder Verkauf.

Wegen Krankheit des derzeitigen Wänters ist die uns zugehörige, vormals **Richter'sche Mühle in Loitzdorf,** zu welcher 28 Scheffel Feld gehören, sofort anderweit unter sehr günstigen Bedingungen zu verpachten oder zu verkaufen.  
Näheres ist durch den unterzeichneten Vereinen bez. die mitunterzeichneten Vertreter desselben zu erfahren.  
**Radeberg, den 12. November 1891.**  
**Spar- und Vorschuss-Verein daselbst.**  
Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung  
**E. Ziesche, Vorst. K. Lämmer, Director.**

**Waisenhaus-Strasse 19, parterre.**  
**Hofphotograph Franz Titzenthaler**  
Liefert in feinsten Ausführung von jetzt ab:  
**1 Dutzd. Visitbilder v. 5 M., Cabinetbilder v. 15 M. an;  
Platinbilder (Crayontyp) Cabinet, Dutzd. v. 20 M. an.**  
Schaukasten mit meinen Arbeiten:  
1. am Geschäftshaus; 2. Ecke Gewandhaus-Kreuzstr.; 3. Promenadeweg v. Marie- u. Waldstrasse.

I. deutsche zahntechn. Schule.  
**Poliklinik für Zahnkranke.**  
Wochentäglich früh 8-9 Uhr.  
Behandlung und Zahnziehen unentgeltlich!  
Plomben und künstliche Zähne zu den Selbstkosten!  
**A. Polscher, Pragerstrasse 18, II. (alte Nr. 43).**

**Prosdner Nachrichten.**  
Nr. 324. Seite 17. Gedruckt am 20. Nov. 1891

# Siegfried Schlesinger,

Nr. 6 König-Johannstraße Nr. 6,

empfiehlt in ausgesucht schönen Exemplaren

## Pelzwaaren.

### Mütze.

**Hase** .. \$t. 0,85- 2,50 \$t.  
**Canin.** .. \$t. 2,00- 4,00 \$t.  
**Seal** ... \$t. 3,50- 8,00 \$t.  
**Bär** ... \$t. 3,00-15,00 \$t.  
**Affe** ... \$t. 3,00-15,00 \$t.  
**Nutria.** \$t. 6,50-14,00 \$t.  
**Murmelt.** \$t. 7,00-12,00 \$t.

### Mütze.

**Bisam** . . . . \$t. 10-18 \$t.  
**Persianer** \$t. 10-17 \$t.  
**Skunks** . . . \$t. 15-26 \$t.  
**Thibet** . . . \$t. 10 \$t.  
**Grebs** . . . \$t. 7-12 \$t.  
**Luchs** . . . . \$t. 11-17 \$t.  
**Nerz** . . . . \$t. 20-40 \$t.

## Pelz-Boas,

richtig 2,60 bis 3 Meter lang und voll.  
 Stück 2,75, 3, 4, 6, 8, 10-30 \$t.

## Pelz-Garnituren,

bestehend aus Muff und kleidsamen Kragen.  
 Stück 2,50, 4, 6, 8, 10, 12 bis 50 \$t.

## Fantasie-Mütze

für Damen und Kinder, reizend arrangirt in Krimmer, Astrachan, Plüsch, Tuch u. s. w.  
 Stück 70, 80 Pfg., 1, 1,20, 1,80, 2, 2,50 bis 9 Mark.

## Sächsische Rentenversicherungs-Anstalt zu Dresden.

Beitragsschuldern und Einzahlungen zu der 51. Jahrgesellschaft 1891, welche bis Ende October letzten 283 Einlagen mit 283,762 Mark Einzahlung zahlte, werden statutenmäßig nur noch bis 30. November

bei allen Geschäftsstellen der Anstalt angenommen.

Geschäftsstelle in Dresden: Ostraallee 9, part.  
 Geschäftsstelle Plauen b. Dr.: Herr Ruhn H. Goldbach.  
 Geschäftsstelle Leisnig b. Dr.: Herr Franz Möllus.  
 Geschäftsstelle Tharandt b. Dr.: Herr Carl Zöllner.

## Tarragona-Weine

Tarragona-Wein { rot No. 1 und rot süß No. 3 der Preisliste sind Magenleidenden und Blutarmen wie vorzugsweise auch Kindern ärztlich empfohlen.

Tarragona { rot No. 1, weiss No. 2 à Fl. M. 1,25, bei 25 Fl. M. 1,10 } mit rot süß No. 3, weiss mild No. 4 „ „ 1,50, „ 25 „ „ 1,35 } Flasche

Priorato und Benicarlo-Weine gehören zu den edelsten Gewächsen Spaniens.

Erstes u. ältestes Importhaus aller Sorten spanischer u. portugiesischer Weine in Deutschland.

Rhein-, Mosel-, Bordeaux-, Tokayer, Cognac, Rum, Arac, Wermuth

in allen Preislagen. Altes Flaschen-Lager nur bester Jahrgänge.

Weingrosshandlung u. Weinstube „**Taberna**“  
 von Reinhold Ackermann Gegründet 1877.  
 Dresden A. Schössergasse 12.  
 - Dresden. - Leipzig. - Berlin. -

## Naturrichtige (Magenleidenden) Wiederherstellung.

Nach mehrjähriger Verhandlung mit den ersten deutschen Professoren der Medicin stellte ich (wie die Untersuchung des Gerichtschemikers Herrn Dr. C. Winhoff in Berlin bestätigt) aus Zucker 4, Gelatin 0,5, Chytin 0,0825, Wasser und Nacht Öl bis zu 65 Gr. die wohl schmeckende Verdauungsmittel.

### „Magenheil“

genannt, her, die den mich über 30 Jahre quälenden, jedem ärztlichen Versuch trotzen, brennenden Magen Schmerz sofort aufhob! Außer Tausenden Leidenden, sind 6, 7, 10 bis 35 Jahre erhollos als krank behandelte, wobei Thätige Greise, von ihren Leiden dadurch befreit, so daß laut deren nachweislichen Zeugnissen, bei sofort erzielter Verdauung, Entleerungsbeklemmung, Verdauung, nervöses Kopfschmerz, Kopfschmerzen bis zu Lebensüberdruß, von selbst schwanden! Der normale Magen schützt vor Anheftung, kein fröhlicher Verdauungsstoff zerlegt alle Speisen in gesunde Nährstoffe; schwache Verdauung erliegt jedem Anheftungselement, verdirbt das Blut durch krankhafte Säure theils verfaulte Speisen und löst die wichtigsten Mineralien unzerteilt, was stets wachsende Verdauungsschwäche, Bleichsucht, Geschwüre, Kalkniedererschlag-Gicht etc. erzeugt.

Brotschüre gegen 3 Big-Mark franco gratis. - 4 Dose M. 1,50 nur durch  
**Heinr. Senf, Droghda, 23 Rheingasse 23, Köln.**  
 Bel minimal 3 Loth in Deutschland franco, Nachnahme exgl.

Größtes Lager in Dresden.

# Havelock-Mäntel

(neueste Herbst- und Winter-Tracht für Herren).

Englische Havelocks (wasserdicht), 15 bis 36 Mk.

Havelock-Mäntel aus farbigen Cheviots, 25 bis 75 Mk.

Kaiser-Mäntel (großweiblich, mit Knöpfchen), 22 bis 66 Mk.

Billige, feste Preise.



„Havelock-Mantel.“

Hohenzollern-Mäntel (aus hellem und dunkelgrauem Duffel),

30 bis 85 Mk.

Engl. Ulster (mit und ohne verstellbaren Gürtel),

20 bis 50 Mk.

Stanley-Mäntel (mit kurzer u. langer Pelzlinie),

27 bis 66 Mk.

Billige, feste Preise.

## S. H. Samter & Co.

Galeriestrasse,

Ecke der Frauenstr. (bekannte Erker-Ecke).

## Herbst- u. Winter-Leibwäsche

System **Lahmann** (Baumwolle):

Reform-Hemden

Stück 2,15-2,85 \$t.

Reform-Jacken

Stück 1,75-2,45

Reform-Beinkleider

Stück 1,75-2,50

System **Jäger** (Wolle):

Normal-Hemden

Stück 3,75-5 \$t.

Normal-Jacken

Stück 3,25-3,75

Normal-Beinkleider

Stück 3,75-4,40

System **Kneipp** (Seinen):

Tricot-Hemden

Stück 3,25-3,75

Tricot-Jacken

Stück 2,50-3 \$t.

Tricot-Beinkleider

Stück 2,25-2,75

## Geschnitten! Felsen-Hemd! Geschützt!

Das beste Hemd für Arbeiter, dauerhaft, gut und billig.  
 Das Stück je nach Größe 2,10-2,50 Mark.

Kein bisher produciertes Hemd hat den Ansprüchen des Arbeiters entsprochen. Gewöhnlich werden billige Qualitäten nach kurzem Tragen theils durch Zusammen-schrumpfen, theils durch Unhaltbarkeit ganz unbrauchbar.

## Das Felsen-Hemd

kann mit jeder Seife gefeuchtet und gewaschen werden, färbt nicht, flockt nicht, geht nicht ein, ist unempfindlich, weich, warm und billig.

Für Wiederverkäufer grosser und lohnender Artikel.

# Siegfried Schlesinger,

Nr. 6 König-Johann-Straße Nr. 6.

## Emil Stephan,

Bahnkünstler, wohnt jetzt

Bautzner Strasse 81, 2. Etage.

## Geldschranke,

Stahlwägen, ohne Guß, unter Garantie, diebstahlsichere Geldschränke, zum An- u. Besichtigen, prall und billiger als alle anderen Strubell & Werner, Weiberaerplan 14.

# Läuferstoffe

für Corridore, Treppen etc.

**Jute-Läufer**, bunt gestreift, 50, 65, 80 und 90 Ctm. breit, Meter 26, 35, 45 und 80 Pf.

**Zwirn-Läufer**, grün und roth gestreift, 65, 80, 100, 115 und 135 Ctm. breit, Meter 70, 80, 105, 115 und 160 Pf.

**Jacquard-Läufer**, bunte Muster, 65, 80 und 100 Ctm. breit, Meter 48, 60 und 70 Pf.

**Halbwollene Läufer**, 65 und 90 Ctm. breit, Meter 175 und 230 Pf.

**Wollene Läufer** (Pariser), 65 und 90 Ctm. breit, Meter 2,75 und 4,00 Mk.

**Tapestry-Läufer**, braun melirt mit rother Kante, 70 Ctm. breit, Meter 3,80 Mk.

**Chenille-Läufer**, sehr empfehlenswerth als warmer, weicher Teppich, in frischen lebhaften Farben, 83 Ctm. breit, Meter 2,20 Mk.

**Wachs-Läufer**, mit und ohne Bordure in hübschen Parquet- und Mosaik-Mustern, 65, 80 und 100 Ctm. breit, Meter 85, 100, 125, 150, 180, 190 Pf.

## Linoleum-Läufer

Grosse Auswahl in glatt mit Kante und durchgehends gemustert mit Kante.

67 u. 90 Ctm. breit, Qual. Secunda, Meter 115 und 150 Pf.

67 u. 90 Ctm. breit, Qual. Prima, Meter 160 und 220 Pf.

67 u. 90 Ctm. breit, Qual. Prima I., Meter 220 und 275 Pf.

67 u. 90 Ctm. breit, extra Prima, Meter 240 und 320 Pf.

## Linoleum u. Rollenteppiche

zum Belegen ganzer Zimmer in vorzüglichen und erprobten Qualitäten zu billigsten Preisen.

**Feste Preise. Muster franco.**

**Robert Bernhardt,**  
Dresden, Freiburger-Platz 24.

# Dresdner Bankverein.

Waisenhausstraße 10, im neuen Bankgebäude.

## Privat-Tresors.

Unsere neuen, mit Stahl und Eisen doppelt gepanzerten Tresors, welche an Sicherheit und Bequemlichkeit alles bisher Gebotene überbieten, haben wir zur

## Bermiethung einzelner Fächer

eingerrichtet, in welchen der Miether unter seinem eigenen Verschluss Werthpapiere, Dokumente und sonstige Werthgegenstände sicherer als zu Hause aufbewahren kann. Der Mietzins beträgt nur 15 Mark für das halbe, 30 Mark für das ganze Jahr und stehen dafür dem Miether auch abgeforderte Arbeitsräume, sowie das Lesezimmer zur unentgeltlichen Benutzung.

Dresden, November 1891.

**Dresdner Bankverein,**  
Waisenhausstraße 10.

## Totaler Ausverkauf

wegen Geschäftsverlegung.

Anfang Februar 1892 verlege ich mein Specialgeschäft reinwollener Geraer Kleiderstoffe nach Pragerstrasse 5 und stelle bis dahin mein gesamtes grosses Lager

## Geraer reinwollener Stoffe

in Schwarz und farbig, sowie sämmtliche Herbst- u. Winter-Neuheiten zum vollständigen Ausverkauf zu ausserordentlich billigen Preisen.

Eine grössere Partie vorjähriger reinwollener Stoffe in besten und dunklen Farben gebe ich jetzt das Meter zu 1 M. bis 1 M. 25 Pf. ab, früherer Preis 2 M., 2 M. 50 Pf. und 2 M. 75 Pf.

**S. Nahmmacher,**  
Niederlage Geraer Kleiderstoffe,  
Amalienstraße 1, Eckhaus am Pirnaischen Platz.

## Fabrik wasserdichter Segeltuche.



## Wagen- und Pferde-Decken

empfiehlt

**Paul Binnewald,**

Kaiferstraße 3. Remise-Nr. 2083.

1880 auf drei Ausstellungen die ersten Preise erstelt.

## Bettfedern u. Daunen

empfiehlt in altbekannter Güte

**Julius Adluf,**

Gal. Hoflieferant.

seit 1867 nur

**An der Mauer**

3 u. 4,

Ecke der Seestrasse.



## Allein-Verkauf der feinsten fetten Moritzburger Karpfen

bei **Theodor Richter,**  
10 Breitestraße 10.  
1222 Telephon 1222.



Das ist doch nicht die alte Uniform, Johann!  
Zu Recht, Herr Leutnant, es sich wieder sehr schmeckt mit Benzolinar gewirbt. Benzolinar ist das Beste aller Fiedelmittel, entfernt alle Flecken aus Tuch, Seide, Sammet, Gaze etc., reinigt Gold, Silber, Eisenblech etc. In allen best. Drogen- u. Parfüm-Handlungen in Dresden zu 50 Pf. u. 1 M. 50 Pf. **Adm. Fabrik Wilhelm Pistor, Leipzig.**

## THEE THEE

neuester Ernte von Mark 2,50 per Pfund an.

Original Chinesische Handlung

## Taen Arr Hee

1 Bankstrasse 1,

Pferdebahnlinie: Uhlandstrasse-Victoriastrasse-Theaterplatz.

Reichhaltiges Lager in

**China- und Japan-Waaren,**  
Lackwaaren, Porzellan, Fächern etc.

## Ausverkauf wegen Geschäfts-Aufgabe.

Geraer u. Glauchauer

## Damen-Kleiderstoffe

zu und unter Selbstkostenpreis.

**L. Rotzsche,**

Altmarkt, neben der Marienapotheke.

Dresdner Nachrichten Nr. 324. Seite 19. Freitag, 20. Nov. 1891

# Adolph Renner

DRESDEN

12 Altmarkt 12  
Erd- und Obergeschoss.

## Jaquets, Capes.

### Regen-Mäntel.

### Paletots.

### Räder.

### Kinder-Mäntel.

Dresdener Nachrichten  
Seite 20. — Freitag, 20. Nov. 1891  
324.

**Wenzel & Co., Bank-Commandit-Gesellschaft, Seestrasse 7.**

An- und Verkauf von Effecten. Einlösung von Coupons u. Dividendscheinen. Annahme von Baareinlagen zur Verzinsung.  
Auskunft über alle Werthpapiere. Contocorrent-, Discout- und Lombardverkehr. Billigste Bedienung.

## Engl. Natives à Dtzd. Mk. 1,60.

Wein- und Austern-Stuben **V.W. Popper**, Neumarkt 9, Hotel de Saxe.

# Otto & Haage,

vorm. Rich. Chemnitzer,

**Wilsdrufferstrasse 29, part. u. 1. Etage nahe dem Postplatz.**

Neuheiten in **Damen-Kleiderstoffen** für Promenade, Reise und Gesellschaft.  
Speciallager neuer **schwarzer Fantasie- und Trauerstoffe.**

**Billige Weihnachtskleider**, zurückgesetzte Roben von 6-7 Meter von Mk. 4,50 bis 10,50.  
**Fertige schwarze Kleider** von Mk. 18 bis Mk. 85. **Fertige Promenaden-Kleider** von Mk. 25 bis Mk. 80. **Einzelne Kleiderröcke** von Mk. 10 bis Mk. 30.

<b>Jackets</b> von Mk. 9 an.	<b>Silkplüsch-Jackets</b> Prima Seidenplüsch-Qualitäten.	<b>Abendmäntel</b> von Mk. 13 bis Mk. 45.	<b>Capes</b> in div. Ausführungen.
<b>Morgenkleider</b> (für Winter) von Mk. 6 bis Mk. 50.	<b>Morgenjacken</b> von Mk. 3,50 an.	<b>Unterröcke</b> von Mk. 2 bis Mk. 30.	
<b>Blousen</b> von Mk. 2,25 an.	<b>Tricottailen</b> , neu, mit angesetztem Schooss.	<b>Ball-Umhänge</b> , wattirt, mit Pelzbesatz von Mk. 6 bis Mk. 40.	<b>Schulterkragen</b> für Haus und Strasse.
<b>Damen-Plaids</b> von Mk. 2,25 an.	<b>Damenschürzen</b> in Wolle und Seide.	<b>Waschschrürzen</b> von Mk. —50 an.	
<b>Ball-Chales.</b>	<b>Muffen und Boas.</b>	<b>Herren-Cachenez.</b>	<b>Damen-Cravatten.</b>
<b>Schlafdecken.</b>	<b>Reisedecken.</b>	<b>Bettvorlagen.</b>	
<b>Anfertigungen</b> von Kostümen und Mänteln <b>nach Maass</b> in sorgfältigster Weis.			

Unser diesjähriger

# Grosser Ausverkauf

begann

## Montag den 2. November.

Derselbe umfasst

**500 Roben feiner wollener Kleiderstoffe**, Coupons von 7—9 Meter,  
à 8 bis 15 Mk., früher 20 bis 60 Mk.

Schwarze und farbige Seidenstoffe zu ganz enorm billigen Preisen.

Einen grossen Posten

**Mousseline de laine, Elsasser Waschstoffe** und engl. Zephyr,  
à Meter 50, 60 und 75 Pf., früher 1 bis 2 Mk.

Winter-Mäntel, Regen-Mäntel, Schlafröcke und Sommer-Umhänge  
für ein Drittel des Werthes.

# Deertz & Ziller,

Wilsdruffer-Strasse, Goldner Engel.

**Ernst Nawradt**, Bank- u. Wechselgeschäft, empfehl. sich zum An- und Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons u. Dividendenscheinen, sowie zur Besorgung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.  
Galeriestr. 7, I., Solide und billigste Ausführung.

Billigste Bezugsquelle. Größtes Lager am Platze.



**Regulatore**

500 Stück auf Lager in  
stärkster Ausführung  
mit besten Werken  
von 15 bis 150 Mark.

**Contor- und  
Laden-Uhren**  
8 Tage gehend,  
von 10 Mark an.



Suberläufige  
**Wecker-  
Uhren**

von 5 Mark an.

**Reise-  
Wecker**

in viel verschiedenen  
Mustern und beste  
Werke  
von 6 bis 50 Mk.



**Zich-  
und  
Hänge-  
Uhren**

mit Viertel-Schlag-  
werk in großer Aus-  
wahl.

**Kukuks-  
Uhren**

mit massiven Werken  
von 15—50 Mk.



Specialität!  
**Goldene  
Damen-  
und  
Herren-  
Uhren**

in 14kar. feinem Gold mit  
Prima-Werken von 25  
bis 1000 Mark.  
**Silberne Herren-  
und  
Damen-Remontoir**  
von 20 Mk. an.

**Nickel-Remontoir**

für Damen und Herren von 10 bis 20 Mark.

Niederlage von **Spieldosen** und **Musikwerken**, 2 bis 48 Stücke spielend, von 2 bis 1000 Mark.  
Eigene Werkstatt für Reparaturen an Uhren und Musikwerken. — 2 Jahre schriftliche Garantie

**Hugo Treppenhauer, Uhrenhandlung, DRESDEN, am Postplatz.**

<p><b>Weihnachts- Kataloge</b> gratis und franko.</p>	<p><b>A. Müller-Fröbelhaus</b> ergibt die Gröffnung seiner diesjährigen <b>Weihnachts - Ausstellung</b> Parterre und I. Etage Hiermit ergeht an und ladet zum Besuche höflichst ein. <b>Dresden, König-Johannstr., Ecke große Schützengasse.</b></p>	<p><b>Keine Filiale in Dresden.</b></p>	<p><b>Büsten</b> H. S. S. Prinz Friedrich August, J. S. S. S. Erzherzogin Luise von Toskana empfehlen <b>Gebrüder Weschke,</b> Eckhaus Pillnitzer- und Circusstrasse.</p>
---	--	---	---

**Böhm. Bettfedern u. Dauen,**  
fertige **Islets, Strohsäcke** und **Watte** empfiehlt in großer  
Auswahl billig und schön.  
**F. Flasche, Rähmitzgaße 3,  
Eing. Heilichergasse.**

**Hufeisen-H-Stollen (Patent Neuss).**  
Stets scharf! Kronentritt unmöglich.  
Das einzige Praktische für glatte Fahrbahnen.  
Preislisten mit Tausenden von Zeichnungen gratis u. franco.  
Patent-Inhaber und alleinige Fabrikanten:  
**Leonhardt & Co., Schiffsbauerdamm 3,  
Berlin NW.**

**Dr. Spranger'sche Heilsalbe**  
heilt gründlich veraltete Weinschäden und Knochenhartige  
Wunden in kürzester Zeit. Ebenso jede andere Wunde, wie böse  
Finger, Wurm, Nagelschwüre, böse Brust, erkrankte  
Glieder, denmt die n. Schmerz, verhärtet wildes Fleisch,  
zieht jedes Geschwür, ohne zu schneiden, gelind und leicht auf.  
Bei **Guffen, Galschnern, Trüben, Krebsschm, Cuckisch,  
Reihen, Gicht** sofort Linderung. — Haupt-Dep.: Wahrensdrohke,  
Wismarscherplatz, Dreßden, Leipzigerstraße 43, Apoth.  
Koblenz, Blauen, Moritzburg, Tharandt, Weichseln, Strehlen,  
Botschappel u. Gotta, Reichs-Apoth. in Freiberg, à Schachtel 50 Pf.

Dressener Nachrichten.  
Nr. 324. Seite 21. — Freitag, 20. Nov. 1891.



# Tuchwaaren.

ff. deutsche und englische  
**Tuche, Buckskins, Paletotstoffe**  
 hervorragende Neuheiten und prachtvolle Qualitäten.

ff. Damen-Tuche zu Kleidern, prima Victoria-Tuch Meter 5  
 Mark, prima Victoria-Croisé Meter 6 Mark, ganz neue brillante  
 Farben und hochsolide Waare.

Grösstes Lager am Platze. Feste, billigste Preise.

## C. H. Hesse,

Marienstrasse 20 (Ecke der Margarethenstr., 3 Haken).

# Echte Bulgarische Stickereien

und  
 Echte Siebenbürger à jour Leinenarbeiten

empfehlen als Specialität in immenser Auswahl  
 zu billigsten Preisen

# Brühl & Guttentag

Tapissier-Manufactur,  
 Altmarkt, Mitte der Rathhausseite.

Eigene mustergiltige, hervorragende Saison-Neuheiten; Mustergeschützte Stickereien;  
 nordische, schwedische Arbeiten in überraschender Auswahl zu billigsten Preisen.  
 Ferner Modelle für Stuhlhorduren, Gobelins, Flügeldecken, Chatselongue-Decken, Fenster-  
 decken, Kissen, Läufer, Nähtischdecken, Tischtücher, Servietten etc. etc.

Einfache und elegante Gegenstände zu Festgeschenken.



# Puppen- und Spielwaaren-Fabrik,

grosse Ausstellung prächtiger Neuheiten,  
 Altmarkt Nr. 5, part. und 1. Etage,

A. M. A. Flinzer.

- 1. Abtheilung:** Hunderte von Puppen, Stednodel, 1/8 Händelröhre, gefleischte und unafleischte aller neuesten Sorten. Auf Haltbarkeit und achtsamvolle Ausführung habe bei Werth gelegt. Viele Muster nur allein hier am Platze! Jeder Besucher wird dies neben mündlicher Billigkeit finden! **Häufige, Reider** in Massen angefertigt. **Puppenkostüme** sauber und feil! Einzelne Perrücken vorräthig, Stück 2 Pf. bis zum größten. — Beim Einkauf neuer Puppen Annahme alter dergl. — Schuhe, Kleider, Hüte, Schmuck in großartiger Auswahl. — Schnittje zu Kleidern u. Waide d. gel. Puppen auf Wunsch gratis.
- 2. Abtheilung:** **Puppenstuben**, Möbel, Kochherde, Geschir, Plattbretter und Plattloden, Wäschgeath, Vordewannen, Wäschbretter, Betten, Wiegen, Koffer u. f. w., Koffer- und TafelserVICES aller Größen.
- 3. Abtheilung:** Puppenbühnen, Schulen, Christi Geburt, Wiebherden, Joel, Garten, Menagerien, Schachtel-Spielwaaren, Festungen, Miniböden, Schlachten, Kanonen, Flinten, Säbel, Trommeln u. f. w., Eisenbahnen, Ferdebahnen, Wagen, fahrende, schwimmende und lebende Thiere u. dergl.
- 4. Abtheilung:** **Fröbel's Selbstzeich.** Spiele für jedes Alter, Gesellschaftsspiele, größtes Lager am Platze, Hunderte v. Sorten, meist eigenes Fabrikat, viel Neuheiten für Jung u. Alt, meist launige, unterhaltende, auch lehrreiche, v. billigt. b. hochfein. — **Mal-** u. **Zeichentafeln**, neuester Erfind., **Stein** u. **Holztafeln**, **Handwerks-** u. **Landhäuserkasten**, **Lat. magnas**, **Lebensbilder**, **Camera obscura**, **Kaleidosteve** u. f. w. **Handtaschen** v. 50 Pf. bis 20 Mark.
- 5. Abtheilung:** Musikinstrumente, alle Silber von 50 Pf. bis 12 Mk., hochfein, angeh. im Ton, leichte Spielart. — **Violinen**, **Saxophone**, **Geigen**, **Darmenflöten**, **Trompeten**, neue **Nevojinna**, **Musikspiel** u. f. w.
- 6. Abtheilung:** Eine riesige Auswahl gut gewählter **Bilder** u. **Märchenbücher**, **Reinwandbücher**, **Leinwandbilder**, **Bücher** (unzerbrechbar), **Geschichtsbücher** u. f. w., Stück von 10 Pf. aufsteigend bis 4 Mk.

**Festgeschenke** f. Kinder u. Erwachsene geordnet zu versch. Preisen.  
 Von jetzt bis Weihnachten liefern stets frisch den berühmten **Nürnberger Anker-Lebkuchen** in Packeten à 30, 35, 60 Pf., 1, 1 1/2 u. 2 1/2 Mk., **Eisen**, **Mokkomentchen** u. f. w.

Bei grösseren Einkäufen ein Packet gratis.

Auch nach Auswärts wird der kleinste Auftrag sorgfältig erledigt!  
**A. M. A. Flinzer, Altmarkt 5.**

# Wer nirgends Heilung findet

und an **Gicht, Rheumatismus, Nervenschmerzen** etc. leidet, mache einen letzten Versuch bei

## Heilmagnetiseur Reumuth,

Dresden, Webergasse 21, II.

Sichere Heilung in ganz veralteten Fällen, Binderung wird zugehört. **Attente** hinsichtlich zur Befügung.

# Dr. E. Weber's Familien-Thee

ist das beste anerkannte Mittel gegen **Magens-, Nerven- und Gämorrhoidal-leiden**. Um sich vor werthloren Nachahmungen zu schützen, achte man genau darauf, daß sich auf jedem Carton das Bild Dr. E. Weber's als Schutzmarke und die Adresse: **E. Weber, Dresden-N., Ewaldswaldengasse 7, prt.** befindet, denn nur Schutzmarke und Adresse kennzeichnen den echten Tee. Zu haben in den meisten Apotheken.

# Friese

für Portièren, Zugschutzgardinen, Tischdecken etc.

Qual. PP III 133 Ctm. breit, Meter 3 Mt. 40 Pf.  
 Qual. PP II 133 Ctm. breit, Meter 4 Mt. 60 Pf.  
 Qual. PP I 133 Ctm. breit, Meter 5 Mt. 75 Pf.

in mehr als 30 Farben vorräthig.

Das größte Lager in Dresden.

Flanell-Waarenhaus

## W. Metzler,

9 Altmarkt 9.

# Leo Stroka Was nützt

ein **Verriete, Scheitel, Stirndrücken** etc., wenn man dieselbe sofort als solch erkannt; die obigen Arbeiten, von mir gefertigt, sind **unüchbar** und lösen ohne Anprobe u. die denkenden Redern vorzüglich! Keine Art **Häufige**, einzelne Strohe (ohne Schuppen), um jede beliebige **Form** selbst zu machen (Anleitung gratis) liefert durch **Wassersfabr.** höchst solid u. billig. **Grundl. Unterricht** im **Reifen** 25 Pf. — Das beste u. unschädliche **Haarfärbemittel** R. 750. — **Sicherer Rath** u. Hilfe bei Anfallen der **Quare** (Quasmittel) ertheilt gratis **Leo Stroka**, woc. **Damenstr.** aus **Wien**, jetzt nur **Sechr. 5, 1.** (kein Laden), gegenüber d. **Königsplatz**. **Wesende Puppenköpfe**, an denen die Kinder selbst häufen können, bei durch **Wassersfabr.** fast um die  **Hälfte billiger** und besser als anderwärts.

# Amerikaner- und Irische Oefen

in jeder Größe, von der einfachsten bis elegantesten Ausgestaltung, hervorragende Konstruktion, geprüfte Auswahl.

## Patent- Helios-Regenerativ-Oefen mit Wirbelkammer.

Ein patentiertes Amerikaner-Ofen mit allen Vorzügen der **Reinheits** (Reinheits) Oefen, dabei heizbar mit den geringwertigsten Kohlen, **Wasserkohlen** etc. **Denkbar sparsamste Heizung.**

**Billigste Fabrikpreise.**  
 Fabrik-Niederlage der **Reinheits** Gesellschaft von **Grimme, Natalis & Co.** zu **Wrocław**, **Mutterzimmer** und **Lager** **Dresden-N., Reitbahnstraße 19, part.**

# Weizen-, Roggen- u. Maismehl,

Weizen- und Roggenmehl,

sowie **sämmtliche Futter-Artikel**,

als: **Hafer, Mais, Gerste, Weizen, Erbsen, Weizen, Roggen, Mais** und **Gerstenschrot, Malzkeime, Gundersen** usw. empfehlen bei billigsten Preisen in jedem **Posten**.

**Emil Sauer & Co., Heinrichstr. 16, pl.**  
 Mehl-, Futter- und Getreidehandlung.

**Musterchutz! Musterchutz!**

# Neu!

für **Wagenbesitzer** und **Wagenbauer!**

**Thürhalter** aus **Stahl** mit **Vorrichtung** zum **selbstthätigen Schließen** der **Thür**; selbige haben auch ohne **Schließvorrichtung** den **Vorzug** vor den jetzt üblichen, da selbige mit **Charakter** und sich unter den **Ein** **hineinziehen**, leicht auseinander zu nehmen geben, ohne einen **Teil** ganz losnehmen zu müssen, mithin ein **Thür- u. Schwellenbohrern** nicht mehr notwendig.

**Moritz Schreiter,**  
 Dresden, Bürgerweide 3.

Dresdener Nachrichten, Nr. 321, Seite 23, Freitag, 20. Nov. 1891





# Ernst Zscheile,

Dresden-Altstadt, Seestrassse, gegenüber „Hotel Rheinischer Hof“.

Mit Gegenbärtigem gestatte ich mir mein

## Leder-Schuhwerk mit Holzsohlen



### Stiefeletten für Kinder,

aus weichem Rindleder gefertigt, mit weichem Filzfutter, vorzüglich für Knaben u. Mädchen, welche die Schule besuchen (jedoch auch schon für Hüterge), dieselben sind leicht, halten die Füße trocken und warm, gewähren unbedingt Schutz vor Erkältung und deren oft traurigen Folgen. Beide Sorten Kinder-Stiefeletten sind auch in feinem Rohleder und ff. Rindlackleder am Lager.



### Nr. 3. Waden-Stiefeletten für Kinder.

aus weichem chag. Rindleder gefertigt, mit weichem Filzfutter, für Knaben u. Mädchen, ein hochgehendes, dadurch den Fuß sehr warm haltendes Haagen von guter Form und für praktischen Gebrauch vorzüglich geeignet. Dieselben sind auch in feinstem Kalbleder (Schwarzleder) am Lager. Nr. 3. Mit Gummi befohl. Paar 6 1/2 bis 9 1/2 M.



### Stiefeletten für Damen,

Nr. 4 und 5, aus gutem weichen Rindleder gearbeitet, mit weichem Filzfutter.



Sind nicht nur jungen Frauen sehr zu empfehlen, sondern auch älteren Damen, welche sich bei Schuhwerk mit Lederboden die Füße nicht erwärmen können.



Nr. 5 sind auch in ff. Rindlackleder, sehr elegant und leicht, am Lager. Mit Leder befohl. Paar 5 M. bis 6 1/2 M.

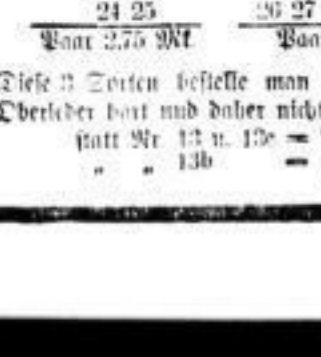


### Nr. 6. Stiefeletten für Damen,

aus feinstem Filz, mit ff. Rindlackbesatz gefertigt, mit ff. weichem Filzfutter, sehr elegant und leicht.



Nur die gleiche Verwendung wie Nr. 4 und 5. Nr. 6. Mit Gummi befohl. Paar 9 1/2 bis 11 M.



### Nr. 17a. Halbhohe Schuhe für Herren,

wie Abbild. Nr. 15, mit Gummizug, jedoch aus ff. Filz u. ff. Rindlackbesatz, elegant, mit Leder befohl. Paar 7-9 1/2 M., mit Gummi befohl. Paar 7 1/2-9 M.

### Nr. 17b. Halbhohe Schuhe für Damen,

wie Abbildung Nr. 15b, mit Gummizug, jedoch aus ff. Filz und ff. Rindlackbesatz, elegant, mit Leder befohl. Paar 6-7 M., mit Gummi befohl. Paar 6 1/2 bis 7 1/2 M.

### Nr. 13b. Galloschen für Herren,

hartes gebrechtes Oberleder, 25-30 Centim. innere Länge. Paar 2,50 M.

### Nr. 13a. Galloschen für Frauen,

hartes gebrechtes Oberleder, 24-25 26 27 Centim. innere Länge. Paar 2 M.

Diese 3 Sorten bestelle man nach auswärts nicht, da das Oberleder hart und daher nicht immer passt, sondern man nehme: Paar Nr. 13 u. 13b = Nr. 11 + mit weichem Oberleder. 13b = 14 +

Ihrer gefälligen Beachtung zu empfehlen und bemerke dabei, daß Lederstiefe mit Holzsohlen durchaus nicht zu jenen Artikeln gehören, welche mit der Mode entfallen, nur der Reue halber gekauft und ebenso schnell wieder vergessen werden, sondern sich als ein wahres Bedürfnis der gesammten Menschheit schon längst erwiesen haben und in Folge ihrer nachstehenden Vorteile von Jahr zu Jahr eine immer größere Verbreitung finden.

Lederstiefe mit Holzsohlen sind das einzige Mittel, die Füße gegen Kälte und zugleich gegen Nässe zu schützen.

Die Annehmlichkeit, gleichmäßig warme und dabei doch trockene Füße zu haben, wird weder durch Leder noch durch Filz oder Gummistiefe erreicht, sondern nur durch das von mir mit so großem Erfolge hier eingeführte Lederstiefwerk mit Holzsohlen.

Welchen Einfluss warme Füße auf die Gesundheit haben, ist Jedermann bekannt, dabei sind aber die Schuhe nicht, wie vielfach irrtümlich angenommen wird, plump geformt und nur für die Arbeiter bestimmt, sondern für Arm u. Reich, Jung und Alt, für Jedermann, der nützlich hat, seine Füße vor Erkältung zu schützen, und sind diese Schuhe, besonders die feineren Sorten, von anderem Lederstiefwerk kaum zu unterscheiden.

Für Schulkinder, welche mit nassen Schuhen oft stundenlang sitzen müssen, sind dieselben ein wahrer Segen, denn sie verhüten Erkältungen und deren oft unberechenbare traurige Folgen.

Ein weiterer Vorteil besteht in der langen Haltbarkeit; denn dadurch, daß sich die Sohle nicht biegt, hält das Oberleder 2-3 mal länger. Werden nun aber die Sohlen mit Leder oder Bredern beschlagen und dies stets erneuert, was jeder Schuhmacher, ja Jedermann selbst thun kann, wozu ich jedoch meine separaten Stifte empfehle, dann giebt es keine billigere Fußbekleidung wie diese.

Das von mir eingeführte, zum Theil gesetzlich geschützte Fabrikat zeichnet sich durch besonders gute Qualität, sehr saubere, sorgfältige Arbeit, vor Allem aber durch große Eleganz u. unerreichte Passform aus, und ist mein Lager vom gewöhnlichsten Arbeiterschuh bis zum feinsten Herren-, Damen- und Kinderstiefel auf das Reichhaltigste sortirt.

In Holland, Dänemark, Belgien etc., vor Allem aber in Frankreich, sind Schuhe mit Holzsohlen seit undenklichen Zeiten bekannt und werden allgemein getragen.

Bei einigen Sorten meiner Stiefeletten und Schuhe habe ich unter den Holzsohlen Gummisohlen anbringen lassen, wodurch ein geräuschloser Gang erzielt wird.

Das Versand-Geschäft von Lederschuhwerk mit Holzsohlen, Ernst Zscheile, Dresden, Seestrassse, liefert nur gegen Einzahlung des Betrages oder Nachnahme. Im erlicheren Falle bitte ich, das Porto zur Francatur der Sendung gefälligst beizufügen. Nicht gefallende Waaren werden bereitwillig zurückgenommen und umgetauscht. Es ist mein einziges Bestreben, den Artikel „Lederschuhwerk mit Holzsohlen“

in den weitesten Kreisen einzuführen; um dies zu erzielen und auch dem Theile des geehrten Publikums, welcher noch nicht mit dem vollen Vertrauen, das er verdient, an denselben beizutritt, Gelegenheit zur selbstständigen und unbefangenen Beurteilung zu geben, nehme ich die wider Erwarten nicht gefallenden Schuhwaaren stets anstandslos zurück, wenn mir solche innerhalb 8 Tagen franco retournirt werden, und sende sofort nach Eintreffen der Waare den gezahlten Betrag per Postanweisung zurück, laut Bedingungen meines Preisbuches 1891/92, Seite 4.

### Anleitung zum richtigen Maßnehmen.

Von derjenigen Person, für welche die Schuhwaaren bestimmt sind, nehme man einen gut passenden, getragenen Schuh oder Stiefel, schneide ein Holzstäbchen so zu, daß es genau in den Schuh der Länge nach hineinpaßt, sodann messe man das Holzstäbchen genau nach Centimeter ab.

Bei der Bestellung bitte darauf zu achten, daß man Kinder- und Damenstiefe 1/2 Centimeter, Herrenstiefe 1 Centimeter länger bestellt, als das Maß des Stüßdorns beträgt; z. B.: Bei einer Länge von 23 Ctm. nimmt man 23 1/2 Ctm., oder mehr das Stäbchen 24 Ctm., so verlange man 24 Ctm. innere Länge etc. — Bei hoher Spannweite nehme man die Schuhe noch 1 Ctm. länger.

Auf die Weise wird man das richtig Passende erhalten. Jedermann erhält auf Verlangen die ausführliche illustrierte Preisliste gratis und franko zugefandt.

### Drei-Schnallen-Stiefel



Nr. 12. mit starken Holzsohlen, ganz hart, br. Filzfutter, Schnitthöhe 23 Ctm., weiche für Pferdebahn, Postkutsch, andere Russische, Bahnwärter, Wächter etc., überhaupt alle, welche durch wenig Bewegung, d. h. durch vieles Stehen, Sitzen u. wenig und langames Gehen desto weniger Gelegenheit haben, sich die Füße zu erwärmen u. daher am meisten der Kälte ausgesetzt sind. — Zum Reitgebrauch eignet sich diese Sorte weniger gut, da sie ihrem Zweck entsprechend, massiv gearbeitet u. dadurch etwas schwerer als andere sind.

### Stiefeletten für Damen.

Nr. 7 aus chag. Rindleder gefertigt, mit weichem Filzfutter, hochgehende Haagen. Dieselben Nr. 7b, aus ff. Kalbleder mit ff. Rindlackbesatz mit Gummi oder Leder befohl. eleg. und leicht. Paar 10 1/2-13 M. Beide für die gleiche Verwendung wie Nr. 4-6.



### Stiefeletten für Herren.

Nr. 8 aus weich., aber dabei kräftigem Rindleder m. weichem Filzfutter. Nr. 9 aus ff. Filz mit ff. Rindlackbesatz, mit ff. weichem Filzfutter, sehr elegant und leicht. Decouren, Postleute, Grenz-, Post- u. Bahnbeamte, Reisende, auch für Geistliche u. Lehrer (wird Nr. 9 mit Vorliebe gekauft), welche sich oft stundenlang auf Kirchhöfen und in ungeheizten Gotteshäusern bewegen, mühen, überhaupt Jedermann, welcher sich vor Erkältung schützen will, wird diese Fußbekleidung bald unentbehrlich finden. Ältere Herren, welche häufig an kalten Füßen leiden, erfreuen sich durch das Tragen dieser Stiefeletten erhöhter Blutwärme in den Füßen, wodurch eine bessere Circulation des Blutkreislaufes und dadurch ein allgemeines Wohlbefinden erzielt wird.



### Stiefeletten für Herren

Nr. 9 mit Gummi befohl. Paar 10 1/2 bis 14 1/2 M.



### Stiefeletten für Herren

mit Schnürsen, aus weichem kräftigem Rindleder, m. weichem Filzfutter. Vorzugsweise bei empfindlichen oder abnormalen Füßen, hoher Spannweite etc. sehr zu empfehlen, weil man es durch das Schüren in der Gewalt hat, die Fußbekleidung nach Wunsch enger oder weiter zu tragen.



### Nr. 10b. Dieselbe Sorte, eleganter wie Nr. 10, aus ff. Filz mit ff. Rindlackbesatz, mit Leder befohl. Paar 10-13 1/2 M., mit Gummi befohl. Paar 10 1/2-14 1/2 M.

### Nr. 10c. Aus kräftigem Rindleder, höher wie Nr. 10, zum Schnüren über die Beinkleider. Schnitthöhe ca. 26 1/2-28 Centim. Paar 10 1/2-14 1/2 M.



### Nr. 11b. Dieselbe Sorte mit 4 Schnallen, zum Tragen über die Beinkleider. Schnitthöhe 31 1/2-32 1/2 Centim. mit Leder befohl. Paar 11 1/2-15 M.

### Halbhohe Schuhe für Herren,

Gummizug, aus weichem kräftigem Rindleder gefertigt, mit weichem Filzfutter, Paar 3,75 bis 5 M., mit starkem Leder befohl. Paar 5 1/2 bis 6 1/2 M.



### Halbhohe Schuhe für Damen,

Gummizug, aus weichem Rindleder gefertigt, mit weichem Filzfutter, Paar 3 1/2 bis 4 1/2 M., mit Leder befohl. Paar 4 1/2 bis 5 1/2 M.; dito für Kinder Paar 2,75 bis 3,50 M., mit Leder befohl. Paar 3,25 bis 4 1/2 M.



### Galloschen f. Herren.

weiches, hartes Oberleder mit Filzfutter, Paar 3 bis 3 1/2 M., dito für Damen Paar 2 1/2 bis 2,75 M., dito für Kinder Paar 2 bis 2,25 M.



# PAUL WERNER'S PIANOS DRESDEN

Schäferstrasse 72.

## Fertige Flaggen

aus reinwollenen Stoffen, in den Farben aller Nationen,

bei bekannt prompter und sauberer Ausführung  
billigst

# Robert Bernhardt,

Dresden,

Nr. 24 Freiburgerplatz Nr. 24.

— Muster und Preislisten bereitwilligst. —

### Täglich frisch:

Englische Natives . . . Mk. 1.60.  
Pa. Holländer . . . . . „ 2.—

Räume für Gesellschaften werden reservirt.

Popper's Weinstuben, Neumarkt 9.

# Löwenbräu!



## München.

Grösste Actienbrauerei Deutschlands.

Dieses Neben-Erzeugniß verleiht sein wunderbares Bier nach allen Staaten Europas

In Dresden und der Provinz

seit Jahren und dauernd in den meisten und in nur hochrenommirten Restaurants eingeführt.

Immer gleich schön!

Generalvertreter: Max Hecht, Dresden, Kgl. Großer Garten.

**Hermann Pressel,**  
Blumenhalle, König-Johannstraße,

Größe sich das geehrte Publikum auf seinen 2ten Laden, Grosse Schlessgasse 1 (auch Eingang durch den Hauptladen), aufmerksam zu machen. — Diese Anstalt enthält folgende wie künstliche Blumen, als: Natart-Bouquets (für letztere sammtliche Materialien auch einzeln), Palmenpflanzen, natürlich präparirte, künstliche Blumen, Blattschnecken, Körbchen, Jardiniere, Kränze für Gräber, Trauer-Decorationen etc. Auf in vielen Hinsichten und empfiehlt selbige zu billigen Preisen.

Montag den 23. November  
belle Kühe u. Kalben,  
Eduard Seifert.

Gänse, Sophas,  
Eduard Seifert.

Ein oder zwei gr.  
starke Pferde,

Zu verkaufen ein  
Reitpferd,

Grüne  
Heringe,

Frei eingetroffen, leichte Plüsch-  
möbel, in bestem Zustande, zu  
17, 18, 21 u. 23 Mk., Mannecke 16. b.

### Bekanntmachung.

Der Baninnung für den Bezirk der  
Kgl. Amtshauptmannschaft Dresden-  
Neustadt u. der Stadtgemeinde Radeberg,

welche nur solche Mitglieder aufnimmt, die den Ver-  
föhrungsnachweis zur Ausübung ihres Gewerbes durch  
die im Königreich Sachsen gültige Prüfung für Staats-  
bautechniker oder durch die in der Verordnung vom  
11. Januar 1842 vorgeschriebene Meisterprüfung er-  
bringen, gehören die nachverzeichneten, im Bezirk woh-  
nenden Baumeister an:

- Der Baumeister Emil Seherz in Blasewitz,
- Emil Wagner in Blasewitz,
- Wilhelm Voigt in Voischwitz,
- Eduard Beeger in Ostervitz,
- Ernst Barteldes in Striepen,
- August Wanneck in Striepen,
- Karl Zinsmann in Striepen,
- Oskar Gänzel in Pieschen,
- Alfred Grosse in Röschenbroda,
- Bernhard Grosse in Röschenbroda,
- Moritz Grosse in Röschenbroda,
- Wilhelm Eisold in Zerkowitz,
- Edm. Hacault in Röhlschönwald,
- Ernst Adam in Eisenberg-Moritzburg,
- Bruno Klessig in Eisenberg-Moritzburg,
- Wilhelm Richter in Radeberg,
- Hermann Ubricht in Radeberg,
- Robert Schmutzler in Radeberg.

Blasewitz, am 16. November 1891.

Der Vorstand der Baninnung  
für den Bezirk der Kgl. Amtshauptmannschaft  
Dresden-Neustadt u. der Stadtgemeinde Radeberg.

Emil Wagner, d. 3. Obermeister.

### Günstige Gelegenheit!

Wegen Geschäfts-  
aufgabe ist ein be-  
deutendes Lager  
alter, abgelagerter

**Roth- und  
Weissweine,  
Cognacs,  
Rums u. Aracs**  
zum Selbstkosten-  
preise z. verkaufen.  
Off. unter H. W.  
211 Haasenstein u.  
Vogler, A.-G., Dres-  
den erbeten.

### 1 Landauer, 1 Halbhaife,

gut erhalten, aus Privathand  
preiswerth zu verkaufen. Off. u.  
O. W. 251 i. d. Exp. d. Bl.  
Verkaufen sehr einen großen  
Posten frühgeschlossener

### Hasen,

gewickt, die stärksten 3 Mk. 25 Pf.  
Haab & Sebler,  
Markgrafstrasse 3,  
Pieschen, Oststrasse 10.  
Fernsprecher Nr. 2297, Amt II.

Dauernder Schmuck  
für Gräber.

Von 75 Pf. bis 50 Mk.

### Metallkränze

u. Metallpflanzen.  
Albin Schmidt,  
Reitbahnstraße 2.

### Möbel-Verkauf.

Rohrstuhl- und Ziegel-  
Lager,  
Zimmereinrichtungen,  
Ausstattungen  
in großer Auswahl  
empfehlen

E. Lunow,  
Möbel-Handlung,  
Dresden-Neust.,  
Kgl. Meißnerstr.  
Nr. 3,  
im Bäderhaus,  
1. u. 2. Et.

Nach jeder Art Rindeumöbel.



empfehlen:  
amerikanische silberweisse  
Vernickelung

für Fahrrad- u. Schlittschuhe,  
Schmuckgegenstände, Waffen, Hand-  
habe- und Küchenutensilien, Chöre-  
gische Instrumente u. s. w., auch  
vergoldeten, vermessingeten, ver-  
silberten u. verchromten metallenen  
Gegenständen. H. Seifert.

Ballblumen  
Ball-Aigrettes  
Straussfedern  
Fantasiefedern  
Gold- u. Silbermyrthen  
kränze

offert zu Fabrikpreisen  
C. Hörig  
Felder- und Blumen-Fabrik  
Wilsdrufferstr. 20.

Fest-Geschenke.  
Kunst-Rococo-Möbel  
und viele andere Gegenstände  
empfehlen billig Frau Seibert,  
18 Jacobstraße 18. I.



Als neu aufgenommen empfohlen

### Kohlenkasten, Ofenschirme

in einfacher bis hochfeiner Aus-  
führung und in überraschend  
schöner Musterwahl.

### Gebrüder Gienanth

König-Johannstrasse,  
Ecke gross-Schlessgasse Nr. 3.



Von Sonnabend den 21. d. Mts.  
ab stelle ich auf dem Milchviehhofe in  
Dresden

20 Stück beste ostfriesische und  
Holländer-Kühe,

theils hochtragend, theils frischmilchend,  
mit Rälbern zum Verkauf.  
Unter den Rälbern befinden sich Exemplare der schweren und  
mildschmeckenden Amsterdamer Rasse, auf welche ich ganz besonders  
aufmerksam mache.

H. J. Stein, Linden in Ostsriesland.

### Filzhüte für Damen und Mädchen

(gestickt und ungestickt) verkauft zu billigen Preisen  
G. W. Viebert, Schumannstraße 12.

### Figuren und Pfennigstückchen

in allen Größen und Farben empfiehlt J. M. Koellner,  
Pfeifenfabrik, Ecke der Heinen Prohaskastr. direkt König-  
Johann-Strasse, neben dem Zacherlbräu.

### Blumen-Geschäften

offert hochfeine, elegante Capblumen  
Importgeschäft Humboldtstrasse 4.

Dresdner Nachrichten.  
Nr. 334. Seite 26. — Freitag, 20. Nov. 1891





**Feste Preise.**

**Neuheiten in Kleiderstoffen** in schwarz und couleur, vom einfachsten bis elegantesten Genre, **Lamas, Cheviots, Flanelle** u. s. w. in enormer Auswahl. Sämtliche Stoffe nur aus bestem Material hergestellt, daher weitgehendste Garantie für gutes Tragen. Preise **anerkannt billigste** am Platze.

# Georg Cohn.

**Neue Mechanische Weberei.**

König-Johannstrasse.

Ecke Moritzstrasse.

## A. Lewinsohn

part. u. I. Et. **Innenstr. 19**, part. u. I. Et. gegenüber der Hof- und Bäckermühle.

**Aeltestes und grösstes Herren- und Knabengarderoben-Lager am Platze.**

**Gegründet 1869.**

Der Neuzeit und den Bedürfnissen meines Geschäftes Rechnung tragend, habe ich meine Verkaufsräume durch Hinzunahme der ersten Etage wiederum bedeutend vergrößert. Ich erhalte mich jeder marktüblichen Reklame, dennoch bietet mein Lager in Grobhartigkeit der Auswahl und außerordentlichen Billigkeit alle nur denkbaren Vortheile. Ich führe nur selbsthergestellte Garderoben und bin im Stande, für alle bei mir gekauften Gegenstände volle Garantie zu übernehmen. Ich unterhalte in der ersten Etage grösstes Lager von **Luchsen und Buckskins zu Maßbestellungen** und übernehme solche unter weitestgehender Garantie zu denkbar billigsten Lagerpreisen. Mein Lager ist fortwährend in laudenswerthester Auswahl.

**Für Herren:**

- Winter-Paletots**, einreihig und zweireihig, aus Ostima, Diagonal, Velour, Ratins und Alacons in allen Farben, mit Cloth, Woll- und Seiden-Kanter, von 9-12, 18, 20-50 M.
- Ullster und Schwaloffs**, einreihig und zweireihig, mit und ohne Pelzkante, aus Loden, Cheviot und modernen Fantasieflechten, von 12, 15, 20, 25-42 M.
- Havelocks** mit halber und ganzer Pelzkante aus dazu passenden Stoffen, mit und ohne Futter, von 15, 20-40 M.
- Hohenzollern-Mäntel**, Pelzkante zum Abschneiden, aus blauem und grauem Tuch, mit Sammet, von 35-70 M.
- Kaiser-Mäntel** aus Loden, Velour und Diagonalstoffen von 10, 15, 21-45 M.
- Salon- und Ball-Anzüge** in Anz., Gehrock- und Jacketts aus Grobe, Fein, glatten und gemusterten Sammgarnstoffen von 25 M., 30, 40-60 M.
- Sacco-Anzüge** in allen modernen Stoffen von 18, 20, 24, 30-50 M.
- Schlatröcke** aus Double, Velour, Ratins und anderen molbaren Stoffen von 9, 12, 15-30 M.
- Jagd- und Haus-Joppen** aus dauerhaftem Loden, auch wasserdicht, in 8 verschiedenen Facetten, 7, 9, 12, 15-24 M.
- Buckskin-Hosen** in allen modernen Stoffen und Mänteln von 4, 6, 8, 12-20 M.
- Pique- und seidene Westen** in laudenswerthester Auswahl von 3-15 M.
- Sämtliche Arten Arbeitskleider** zu äußerst billigen Preisen.

**Für Knaben und Jünglinge:**

- Paletots, Schwaloffs und Kaisermäntel** für Knaben im Alter von 2-8 Jahren von 3-12 M., im Alter von 8-14 Jahren 6-20 M., für Jünglinge von 7-30 M.
- Anzüge** aus allen edelsten Stoffen und Alacons für Knaben im Alter von 2-8 Jahren von 3-15 M., für Knaben im Alter von 8-14 Jahren von den verschiedensten gearbeitet von 8-24 M., für Jünglinge von 12-40 M.

**Einzelne Joppen, Jaquettes und Hosen zu billigsten Preisen.**

**Innenstr. 19, Parterre u. I. Etage.**

**A. Lewinsohn.**

**Innenstr. 19, Parterre u. I. Etage.**

**Feste Preise:**

## Arno Grahl's Weinstuben,

**Kajernenstrasse 2, nahe am Neustädter Markt.**  
Specialität: Weine in Titelmäßigkeit von Schutz & Wagner, Soufflet u. Main, Koblentzen & Co. Reichel des Kaisers von Österreich. Specialität der Anstufung: Frankfurter Reib-Getreides. Kleine Preise für Zechen.

**Jenny John's Wein- und Frühstücksstube, 3. L. Galleriestrasse 3. L.**  
Täglich kleines Frühstück, kalt und warm.  
**H. Anstern, Caviar, Sardellenbrötchen**  
in Jardiniere.  
**(Specialität) Weltberühmter Weinstuppen.**  
Rendez-vous der Fremden.

## Angoradecken

echter Pelz zu Bettvorlagen:	
85 breit 105 lang	24 - Mk.
75 " 56 "	16 - "
65 " 95 "	14 - "
55 " 92 "	10 - "
50 " 90 "	7 50 - "
40 " 85 "	5 - "
35 " 85 "	4 - "

in allen Farben, mit Umgehung des Zwischenhandels direkt aus England bezogen.  
im **Magazin zum Pfau**, Frauenstrasse 2.  
Als besonders preiswerth empfehle zu Weihnachts-Geschenken eine Decke ca. 35 breit u. 70 lang

**3 Mark.**

**Dr. C. Scheibler's Mundwasser**  
nach Vorwort des hochverehrten Prof. Dr. Baron, abg. 1874, von W. Neudorff & Co. Königsberg i. Pr. 1874.  
Zur Reinigung der Mund- und Zahnfleischorgane ist dieses Mundwasser das Beste. Es entfernt alle Unreinheiten, desinfiziert das Zahnfleisch, mildert das Zahnefleisch gesund und entfernt selbst jeden üblen Geruch aus dem Munde.  
W. Neudorff & Co., Königsberg i. Pr.  
Anstalt künstlicher Badesurrogate.  
Niederlagen bei **Herrn. Roch, Spalteholz & Bley, Ernst Bley.**

## Drainierer

bei gutem Lohn finden Aufnahme **Kammerant Lehmann b. P., Ritterant Mantel bei Nieba, Ritterant Walda bei Grothenhain, Ritterant Obersteinbach bei Töbels, Ritterant Trobbura, Röllchen, Ritterant Lucka, Wölscher bei Wertheburg, Ritterant Knauth bei Gerichshain, Ritterant Winga bei Weipitz.**  
O. W. Wiessner, 8. Zahnstr.

## Schlachtfest-Plakate,

**Grünmutter, Ginfadmas, Wein- u. Speisefarten, Bier- und Votpreise, Rechnungen** empfiehlt billigst **G. A. Wehnert, Vithagen, Innalt, Dresden, am See 21.**  
**H. Neujahr-Witzkarten**, 200 Sorten, von 1 20 2 und 3 M. pro 100 St. incl. Plakat. Bei Einzahl. d. Betr. 20 Pf.

## Beachtenswerthe Anzeige!

**Pelze für Antifer und Nachwächler.**  
Mäntel für Braute, Winterrode, Gärten sind billig zu verkaufen **Bürgerwiese 3. 2. Grün.**  
Auch Ein- und Verkauf aller Arten Uniformen.  
**1 Balancier, Spindelst. 70 mm, 3 Drehbänke, 2 Bohrmaschinen, 1 Ambos, 5 Gr., billig zu verkaufen**  
Erfurtstr. 14

## Singer-Nähmaschinen

zum Verkauf, prachtvoll ausgestattet, auf Gummiplatten, gezeichnet, **eleganteste Neuheit**, zum billigsten Preise direkt aus der Fabrik zu haben.  
**G. Scholz, Langestraße 50, 4. Etage.**  
**Kanarienhähne.**  
Keine Anon.-Hohl- u. Altkoch-Keller sehr billig zu verkaufen **Stierstr. 18, 1. Etage links.**

Dresdener Nachrichten. Nr. 331. Seite 29. Gedruckt am 20. Nov. 1891.

## Zwangverkauf guter Schuhwaren

In den interessanten Räumen **Frauenstraße 8-10**, nächst dem Neumarkt. Durch Umstände genöthigt, einen bedeutenden Vorrath moderner, gut gearbeiteter Schuhwaren zu übernehmen, zu deren Unterbringung die Räume des Lagers jedoch nicht ausreichen, wogegen der Platzmarkt dazu die Verträge, bestehend aus **Herren-, Damen- und Kinderstiefeln, Ball- und Sandalschuhen, sowie Pantoffeln**, solidester Qualität in besten oder auch in einzelnen Paaren, so reich als thunlich zu den billigsten, aber streng festen Preisen abzugeben. Der Verkauf erfolgt bis auf Weiteres von früh 9 bis 1 1/2 Uhr und Nachmittags von 2 bis 7 1/2 Uhr. Es ist hier dem Publikum Gelegenheit geboten, sowohl den Herbst- als Winterbedarf zu enorm billigen Preisen zu decken. Die Waare ist durchgehends taadelos und zwingen nur die angeführten Umstände zu dem sofortigen Verkauf.  
**Frauenstraße 8-10, nächst dem Neumarkt.**

## Reell. Ausverkauf

Gesundheitsrücksichten veranlassen mich, mein **Leinen- und Baumwollwaren-Geschäft** aufzugeben und überire sämtliche Artikel für Haus-, Leib- und Bettwäsche, als: **Tücher, Bettzeuge, weiß und bunt Leinen, Tisch-, Hand- u. Taschentücher, Handtücher** etc. zu nur guten Qualitäten zu billigsten Preisen.

**Christ. Günther, Rathhaus, Scheffelstraße.**

**Pianinos** verkauft u. vermietet billigst **C. Sebütze, Johannestr. 19.**  
**Laden- und Contor-Einrichtung** in größter Auswahl billig zu verkaufen **Strobelplatz 10. Seine.**

## Quasten u. Schnüre

zu **Flagen und Fahnen** hält in allen Farben u. Größen billigst auf Lager das **Polamentgeschäft** von **W. Nehmann Nachf.,** nur 18 Scheffelstraße.

## Möbel,

selbstgefertigt, unter mehrjähriger Garantie, als:  
**Feldbetten u. Matratze 15 M., Federmatratze 18 - , Zophas in all. Bezüg. 33 - , Schlafzophas in Matr. 65 - , Nipp-Garnituren 90 - , Tisch-Garnituren 150 - , alle Sorten Bettstellen, Säulen-Zophas 55 - , Tisch-Garn. (Blüsch) 190 - , Tische, Stühle, Spiegel, Aufpolsterung aller Art, gebt. Möbel werden eingetauscht.  
**König-Johannstr. 7, III., nahe Altmarkt.**  
Volgt. Tapeteier.  
**1 wenig gebt. Piano** in Schwarz u. 1 **Arminier-Salon-Tisch** sind im Auftrag billig zu verkaufen **Große Brückenstraße 11.**  
Dochselne Sorten Karntener-Gähne, große Auswahl, bill. Preise, empf. die Bucherei v. **O. Müller, Schloßstraße 9, 4. Bef. nach ausw. unter Garantie.****

